



Historische Kataloge bilden seit Jahren die Quelle für Bücher, WEB Seiten und Datenbanken, die sich mit historischer Funktechnik beschäftigen. Dabei bilden sie Geräte, Einzelteile und vereinzelt auch die Technologie in Form von Schaltbildern und Artikeln des entsprechenden Jahres ab.

Der hier vorliegende Katalog stammt aus dem funkhistorischen Archiv der GFGF e.V.

Die auf unserer WEB Seite verfügbaren Kataloge sind aufgrund des verfügbaren Speicherplatzes mit geringerer Auflösung publiziert. Auf Anfrage können diese in hoher Auflösung zur Verfügung gestellt werden.

Wir würden uns über Ihre Spenden oder auch Ihre Mitgliedschaft sehr freuen.

M. L. Meyersbach AG.

Oldenburg i. O. Düsseldorf 98

Fernsprecher Nr. 2852 Bankstr. 67, Ruf 31675

Nr. 482 / Oktober 1933

Rundfunk- Geräte

nur neueste Modelle

**A. E. G., Körting, Loewe,
Lumophon, Mende, Nora, Owin, Saba,
Sachsenwerk, Seibt, Staffurt,
Togo, Tabora**

1933/34

Rabatte:

Die Preise dieses Kataloges verstehen sich für die nicht dem Wirula-Vertrage unterliegenden Artikel mit **33 1/3% Rabatt**

Zahlungsbedingungen: 3% Skonto bei Zahlung innerhalb 10 Tagen oder gegen Nachnahme. Spätestens nach 30 Tagen sind die Rechnungen rein netto ohne Abzug zu bezahlen.

Unseren sämtlichen Lieferungen in Rundfunk-Apparaten, Lautsprechern und Röhren liegen die Wirula-Bedingungen zugrunde. Darüber hinaus und für alle sonstigen Artikel gelten die nachstehenden Geschäftsbedingungen.

Verkaufs- und Lieferungs-Bedingungen

1. Die Preise verstehen sich, sofern nichts anderes vereinbart ist, ab Lager Oldenburg resp. Düsseldorf frei-bleibend in Reichsmark, 1 Reichsmark = 1/2000 kg Feingold.

2. **Auftragserteilung.** Der Auftraggeber erkennt durch Erteilung seines Auftrages die Bedingungen als für ihn gültig an, und zwar auch dann, wenn sein Auftragschein andere Bezugsbedingungen aufweist. Alle Aufträge werden erst durch schriftliche Bestätigung des Lieferanten für diesen verbindlich. Abweichungen von den Bedingungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung des Lieferanten.

3. **Die Lieferung** werden wir möglichst rechtzeitig bewirken. Sämtliche Aufträge werden nur unter Vorbehalt der Lieferungsmöglichkeit angenommen. Verspätete Lieferung berechtigt nicht zur Geltendmachung von Schadenersatz.

4. **Eigentumsvorbehalt.** Die Waren bleiben Eigentum des Lieferanten bis zur Erfüllung sämtlicher ihm gegen den Besteller zustehenden Ansprüche. Vorher ist Verpfändung oder Sicherungsübereignung untersagt und Weiterveräußerung nur Wiederverkäufern im gewöhnlichen Geschäftsgang gestattet, und nur unter der Bedingung, daß der Wiederverkäufer von seinem Kunden Bezahlung erhält oder den Vorbehalt macht, daß das Eigentum auf den Kunden erst übergeht, wenn dieser den Preis vollständig bezahlt hat; insoweit erteilt der Lieferant seine Einwilligung zur Übertragung seines Eigentums auf den Dritten. Für den Fall des Wiederverkaufes tritt der Besteller schon mit Abschluß des Geschäftes mit dem Lieferant an diesen seine künftige Kaufpreisforderung sicherungshalber ab, ohne daß es einer besonderen Erklärung bedarf. Bis auf Widerruf ist der Wiederverkäufer zur Einziehung der neu entstandenen Kaufpreisforderung befugt. Etwaige Kosten für Inkassos und Interventionen trägt der Besteller.

Bei Zahlungseinstellung oder Konkurs des Bestellers ist die Kaufpreisforderung sofort fällig. Zugleich gelten alle vorgesehenen Rabatte, Bonifikationen usw. als verfallen, so daß der Käufer die in Rechnung gestellten Bruttopreise zu zahlen hat.

5. **Der Versand** erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers ab Oldenburg bzw. Düsseldorf. Die Ware gilt als geliefert, sobald die Sendung der Bahn, der Post, dem Spediteur oder dem sonst zur Ausführung des Transportes Beauftragten übergeben worden ist. Mit dieser Übergabe geht die Gefahr auf den Empfänger über.

6. **Transport- und Bruchversicherung.** Beschädigungen oder Verluste auf dem Bahntransporte sind zur Geltendmachung von Ersatzansprüchen sofort bahnamtlich auf dem Frachtbrief unter genauer Angabe der beschädigten oder verlorenen Teile zu bescheinigen.

Bei Postversand ist der Schaden bei äußerlich erkennbaren Mängeln postseitig schriftlich feststellen zu lassen.

Beschädigungen oder Minderung, die bei Abnahme äußerlich nicht erkennbar waren, hat der Empfänger sofort nach Entdeckung des Schadens, auf alle Fälle innerhalb der in den Vorschriften der betreffenden Transportanstalten festgestellten Frist, der Bahn schriftlich anzuzeigen und Tatbestandsaufnahme zu beantragen.

7. **Beanstandungen** der Ware können nur berücksichtigt werden, wenn sie spätestens 5 Tage nach Eingang der Ware schriftlich erfolgen, und zwar nur dann, wenn der Reklamation der jeder Sendung beigefügte Pack- bzw. Revisionszettel beigefügt wird.

Bei Waren, die unter Fabrikgarantie verkauft werden, wird nur insoweit eine Haftung übernommen, als von seiten der betr. Lieferwerke Ersatz geleistet wird.

Ergibt sich bei einer Rücksendung von Rundfunkgeräten, daß die erhobenen Beanstandungen zu Unrecht erfolgt sind, so ist der Verkäufer berechtigt, nicht nur die Kosten für den Versand, sondern auch eine angemessene Vergütung für die Prüfung des Gerätes zu berechnen.

8. **Kreditgewährung.** Die Einräumung eines Kredites und die jeweilige Bemessung der Höhe desselben bleibt jederzeit der liefernden Firma vorbehalten; auch ist dieselbe berechtigt, von weiteren Lieferungen Abstand zu nehmen, falls der Kunde mit seinen Zahlungsverpflichtungen im Rückstande bleibt oder einen dem Ermessen der liefernden Firma nach zu hohen Kredit beansprucht, ohne daß der Käufer dadurch von seinen Abschlußverpflichtungen entbunden wird.

9. **Verpackung.** Kisten werden im allgemeinen so billig berechnet, daß sich eine Rücksendung nicht lohnt. Wir schreiben jedoch die nach Oldenburg resp. nach Düsseldorf zurückgesandten Kisten bei umgehender Franko-Returnierung zum vollen berechneten Betrage gut.

Verschläge, Papierverpackung und sonstige Postverpackungen werden nicht zurückgenommen.

10. **Zahlungsbedingungen:** 3% Skonto bei Zahlung innerhalb 10 Tagen, nach 30 Tagen rein netto ohne Abzug.

11. **Aufträge,** die von Ihnen gegeben werden, gelten als bindend.

12. **Abbildungen:** Die Klischees unseres Kataloges sind im allgemeinen maßgebend für das Aussehen der Apparate, jedoch behalten wir uns kleine Abweichungen, welche durch Konstruktionsänderungen oder mit Rücksicht auf die Materialbeschaffung notwendig sind, vor.

13. **Erfüllungsort und Gerichtsstand.** Erfüllungsort und Gerichtsstand für Lieferung und Zahlung sowie für sämtliche zwischen den Parteien sich ergebenden Streitigkeiten, einschließlich von Scheck- und Wechselklagen, ist der Sitz der verkaufenden Firma. Sollte der Käufer Nichtkaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches sein, so gelten die Bestimmungen des Handelsgesetzbuches, soweit sie nicht durch vorstehende Bedingungen geändert sind, als vereinbart.

Das Rundfunkgerät von heute

Die neuen Röhren.

Die diesjährigen **Neuerungen im Empfängerbau** beruhen zum großen Teil auf Fortschritten der Röhrentechnik.

Diese sind wieder gekennzeichnet durch die technische Verwendung der Elektronenröhre, und zwar durch die ständig gesteigerte Anpassung der elektrischen Vorgänge in der Röhre an die Forderungen des Gerätekonstruktors. Rein äußerlich betrachtet, nimmt die Zahl der Elektroden in der Röhre zu: aus der Tetrode, dem Rohr mit vier Elektroden, wird die Penthode, die Neuerung des verflossenen Jahres, und aus dem Fünfelektrodenrohr wird in diesem Jahr das Sechselektrodenrohr.

die Hexode.

Sie besitzt außer der Kathode und Anode noch vier Gitter. Ihre Besonderheit besteht in der Bildung einer sogenannten virtuellen (scheinbaren) Kathode. Deren Zustandekommen können wir uns leicht vergegenwärtigen, wenn wir die Bahn eines von der Erde aus emporgeschleuderten Steines als Vergleichsbild heranziehen. Der Stein fliegt mit ständig sich vermindender Geschwindigkeit in die Höhe, um schließlich, wenn seine Bewegungsenergie aufgezehrt ist, unter dem Einfluß des Erdfeldes zum Boden zurückzufallen. In ähnlicher Weise werden die von der Kathode gelieferten Elektronen zuerst (durch ein positives Steuergitter) beschleunigt, um dann jedoch durch ein negatives Gitter, das das Feld der Anode mehr oder weniger stark kompensiert, abgebremst und zur Umkehr gezwungen zu werden. Die Ebene, in der diese Abbremsung erfolgt, ist dann mit zahlreichen geschwindigkeitsarmen Elektronen besetzt. Sie stellt gewissermaßen eine neue Kathode dar, und zwar eine solche von vergrößerten Abmessungen. Diese virtuelle oder scheinbare Kathode wird also durch das erste Steuergitter beeinflusst.

Was das praktisch bedeutet, sei an einer der wichtigsten Anwendungsformen der neuen Röhre, am Beispiel der **Fading-Hexode**, kurz erläutert. Wir können uns die Wirkungsweise der virtuellen Kathode auch in der Weise klarmachen, daß wir annehmen, der Anodenstrom einer gewöhnlichen Dreielektrodenröhre werde zur Heizung einer zweiten (Vierelektroden-) Röhre benutzt. Dann ist der Anodenstrom dieser zweiten Röhre zunächst nur von der Gitterspannung der ersten Röhre abhängig, er nimmt im umgekehrten Sinne wie diese zu und ab. Das Maß dieser Zu- und Abnahme, das heißt der **Verstärkungsgrad** der Röhre oder — fachlich gesprochen — die Steilheit ihrer Kennlinie kann nun aber durch das Gitter der zweiten Röhre verändert werden. Hierbei ist es nun für die Hexode charakteristisch, daß man mit verhältnismäßig geringen Spannungsänderungen am zweiten Steuergitter relativ große Änderungen der Röhrenkennlinie und damit der Verstärkung erzielen kann. Man kann beispielsweise durch Änderung der Regelspannung zwischen Null und -7 Volt

die Verstärkung der Röhre im Verhältnis von $1 : 10\,000$ ändern. Was das bedeutet, erkennt man daraus, daß bei der bisherigen Exponentialröhre mit Gitterspannungsänderungen zwischen 0 und 40 Volt nur Verstärkungsänderungen im Verhältnis von $1 : 300$ zu erzielen waren. Die Anwendung von Fadinghexoden zusammen mit Binoden (zur Hochfrequenzgleichrichtung) bedeutet für den Empfänger insofern eine wesentliche Ersparnis, als entweder die gesamte Hochfrequenzverstärkung mit weniger Röhren gemacht werden kann oder eine besondere Röhre zur Fadingregulierung überflüssig wird. Außer zur Hoch- und Zwischenfrequenzverstärkung findet die Hexode in einer besonderen Ausführungsform als sogenannte **Mischhexode** (Mischröhre) im modernen Superhetgerät Anwendung.

Hochfrequenzpenthode und Binode.

Ein weiteres Merkmal der modernen Entwicklung ist das Eindringen der **Penthode**, das heißt des Fünfelektrodenrohres, in die Hochfrequenzstufen des Empfängers. Der Vorteil der Penthode, bei der zwischen Schirmgitter und Anode noch ein weiteres Gitter angeordnet ist, für die Hochfrequenzverstärkung liegt einmal darin, daß der hohe Innenwiderstand dieser Röhre eine völlige **Entdämpfung** des nachfolgenden Schwingungskreises und damit eine Erhöhung der Selektivität und Empfindlichkeit des Gerätes mit sich bringt. Zweitens aber wird auch die Einstellung der Schirmgitterspannung weniger kritisch. Bei Gleichstromempfängern läßt sich mit der Hochfrequenzpenthode eine wirtschaftlichere Ausnutzung der in vielen Gegenden noch gebräuchlichen Netzspannung von 110 Volt erreichen. Die Hochfrequenzpenthode wird sowohl in normaler Ausführung wie auch als Exponentialröhre in den Handel gebracht.

Binode.

Man versteht darunter einen neuen Röhrentyp, bei dem ein gewöhnlicher Einweggleichrichter mit einer Verstärker- röhre zusammengebaut ist und beide Systeme von einer gemeinsamen Kathode betrieben werden. Der Gleichrichter besteht aus einer sogenannten **Hilfsanode**, die die indirekt beheizte Kathode ringförmig umschließt. Eine solche Hilfsanode kann praktisch unbegrenzt hohe Amplituden (Hoch- oder Zwischenfrequenzenergie) verzerrungsfrei verarbeiten, sie läßt sich nicht übersteuern. Das verleiht ihr eine besondere Eignung für den Superhet, in dem nach der Zwischenfrequenzverstärkung relativ große Amplituden verarbeitet werden müssen. Allerdings ist sie zur Rückkoppelung ungeeignet, ihre Verwendung beschränkt sich daher auf Empfänger ohne Rückkoppelung. Ihre Verstärkung ist in weiten Grenzen linear, so daß eine starke Belastung möglich wird, man erzielt mit ihr eine bessere Trennung zwischen Hoch- bzw. Zwischenfrequenz und Niederfrequenz, eine dämpfende Anodenrückwirkung kann nicht eintreten usw.

Der Klein-Super.

Neben dem Volksempfänger ist der kleine Superhet-Empfänger die bedeutendste Neuerscheinung der Saison. Die Verstärkung der Rundfunksendeleistungen im In- und Ausland, die zunächst noch unvermindert weitergeht, macht das **Selektivitäts-Problem** nach wie vor zum vorherrschenden Problem des Empfängerbaues. Nun hat sich aber in der Klasse der preiswerten Fernempfänger, also der Zweikreis-Dreirohr-Schirmgitter-Geräte, gezeigt, daß die Empfangsleistung zwar weitgehenden Ansprüchen gerecht wird, daß aber zur Erreichung einer genügenden Trennschärfe eine gewisse Bedienungsgeschicklichkeit erforderlich ist. Es kam also darauf an, mit einfachen Mitteln höchste, bedienungstechnisch leicht zu verwirklichende Trennschärfe zu erreichen. Da dies nur mit den Mitteln des Super möglich ist, ergab sich das Bestreben, den Supereffekt und damit die Verwendung eines Bandfilter-Zwischenfrequenz-Verstärkers auch für kleinere Geräte nutzbar zu machen. Die diesjährige Funkausstellung bringt erstmalig Superhetgeräte mit nur drei Röhren, die sich in einer für ihre Leistung außerordentlich niedrigen Preislage (etwa RM. 225,—) bewegen. Solche Klein-Super sind konstruktiv in elektrischer wie in mechanischer Beziehung wahre Kunstwerke des Empfängerbaues; denn die Schwierigkeiten häufen sich mit den notwendigen Vereinfachungen des Aufbaues erheblich. Um sie zu überwinden, kommt es entscheidend darauf an, die Kreise so verlustfrei wie möglich aufzubauen. So finden wir im modernen Klein-Super Spezialspulen, ferner besonders hochwertige Isoliermaterialien für den Aufbau der Schwingungskreise. Es werden aber auch besondere Maßnahmen zur Sperrung von Frequenzen, die den Empfang durch Pfeiftöne stören können (Spiegelfrequenzen), nötig.

Der Dreier-Super hat eine Trennschärfe von 1:170, also mehr als vorjährige Groß-Super, und kostet trotzdem kaum die Hälfte von diesem.

Die lautlose Abstimmung

Ist eines der äußerlich bemerkenswertesten Kennzeichen vieler neuer Empfänger. Beim Rundfunkempfang wird jeder Sender mit einer gewissen Bandbreite, die beim Super genau auf 9 Kilohertz begrenzt ist, empfangen. Nur an einer Stelle dieses Bandes liegt die größte Lautstärke und reinste Wiedergabe, dagegen ist der Sender auch schon etwas rechts und links von dieser besten Einstellung auf der Abstimmkala, „auf den Seitenbändern“, zu hören. Um nun die Abstimmung zu erleichtern und so zu gestalten, daß immer die beste Klangqualität erzielt wird, hat man eine unter verschiedenen Bezeichnungen (Orthoskop, Schattenindikator) laufende Vorrichtung entwickelt, die aus einer an der Vorderfront des Gerätes angeordneten Mattscheibe besteht. Diese Mattscheibe wird immer dann, wenn ein Sender eingestellt ist, von rückwärts her beleuchtet, jedoch nicht ganz, sondern

in der Mitte ist ein mehr oder weniger breiter Schattenstreifen vorhanden. Die Breite dieses Schattenstreifens wechselt: geht man mit dem Abstimmknopf langsam an einen Sender heran, so wird der Schatten schmäler und schmäler, bis er schließlich, wenn der Empfänger genau auf die Trägerwelle des Senders abgestimmt ist, sein Minimum erreicht, um dann beim Darüberhinausdrehen wieder breiter zu werden. Man kann also auf diese Weise nur mit dem **Auge** den Empfänger haargenau auf einen bestimmten gewünschten Sender einstellen. Da die Leuchtvorrichtung von der ersten Hochfrequenzstufe beeinflusst wird, arbeitet sie auch bei völlig zurückgedrehtem Lautstärkeregl. Man kann also den Empfänger ohne die bisher unvermeidlichen Krach- und Prasselgeräusche **völlig lautlos** auf den gewünschten Sender einstellen und braucht ihn dann nur auf die gewünschte Lautstärke „aufzudrehen“, um einwandfreien Empfang mit bester Einstellung zu haben.

Diese Vorrichtung ermöglicht zugleich, zu erkennen, welche Stationen am fraglichen Empfangsort und unter den jeweiligen Bedingungen einwandfrei empfangen werden können. Gut ankommende Sender zeigt die Vorrichtung nämlich durch einen schmalen Schattenstrich an, während bei schlecht empfangbaren Stationen der Schattenstreifen breit bleibt.

Die Störsperr

Ist eine andere interessante Neuerung. Mit ihrer Hilfe kann man die Empfindlichkeit der Geräte mehr oder weniger weit herabsetzen, um nur noch diejenigen Sender zu empfangen, die das Störniveau genügend übertönen. Herrschen gute Empfangsverhältnisse, so kann man die hohe Gesamtverstärkung eines modernen Super voll ausnutzen. Liegen aber zeitweilig weniger günstige Empfangsverhältnisse vor, so vermindert man durch die Störsperr die Empfindlichkeit des Gerätes so sehr, daß stark gestörte Stationen ganz stumm bleiben und nur noch die Sender zu hören sind, die das Störniveau übertönen, diese aber in bester Qualität. Durch diese Störsperr wird auch beim Übergang von einem Sender zum anderen jedes Störgeräusch unterdrückt.

Bei **A.E.G.** interessiert in den **Gleichstromgeräten** besonders ein Uran-Wasserstoffregler, der die Überlastung der Röhren beim Einschalten verhindert.

Die neuen **keramischen Isolier-Materialien** (Calit), die Verwendung des Trolituls und die Kugellagerung der neuen Drehkondensatoren vervollständigen das Bild der modernen Empfänger.

Kurzwellenteil.

Die Kurzwelle wird in Zukunft eine größere Rolle spielen. Die Kurzwelle liefert Fernempfang am Tage, aber der Empfang will verstanden sein. Mit dem einfachen Durchdrehen der Skala ist es nicht getan: man muß fein und langsam drehen. Die Senderwelle wechselt mit der Tageszeit.

Volks-Empfänger



VE 301

Volks-Empfänger VE 301 mit eingebautem Freischwinger-Lautsprecher.
Für Wechselstrom Preßgehäuse, für Gleichstrom und Batterie Holzgehäuse.

- VE 301 W** für Wechselstrom mit Röhren RM. 76,—
(Telef.-Röhren: je 1 REN 904, RES 164, RGN 354)
(Valvo-Röhren: je 1 A 4110, L 416 d und Gleichrichterröhre)
- VE 301 G** für Gleichstrom mit Röhren RM. 76,—
(Telef.-Röhren: je 1 RENS 1820, 1823 d)
- VE 301 B** für Batteriebetrieb mit Röhren RM. 65,—
(Telef.-Röhren: 2 RE 034, 1 RES 124 d)
(Valvo-Röhren: 2 W 406, 1 L 415 d)
dazu: Akku ungefüllt RM. 6,—, Spezial-Anode RM. 6,90.

Einkreiser

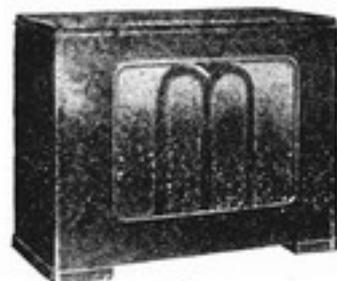
Diese Apparateklasse wird allgemein mit zwei Schirmgitter-Röhren geliefert. Für die Endleistung und den Preis des Gerätes ist ausschlaggebend die Sprechleistung der End-Penthode (1, 2½ oder 3 Watt). Ein guter dynamischer Lautsprecher findet Verwendung. Die beleuchteten Skalen sind mit Stationsnamen bedruckt und stimmen. Vor allen Dingen ist erreicht, daß man die Stationen, die man mit diesem Gerät abends empfängt, auch sauber trennen kann. Kurzwellenteil ist vielfach eingebaut. Die Fortschritte gerade in dieser Apparateklasse sind groß.



Mende 120

Mende 120 Bekannter Zweirohr-Schirmgitter-Empfänger in Bakelit-Gehäuse.
Übersichtliche geeichte Stations-Skala, gute Trennschärfe durch eingebauten Selektionskreis. Erregerspannung für dynamischen Lautsprecher.

- Mende 120 W** für Wechselstrom mit Röhren RM. 120,—
(Telef.-Röhren: 1 RENS 1204, 1 RES 374, 1 RGN 1064)
(Valvo-Röhren: 1 H 4080 d, 1 L 427 d und Gleichrichterröhre)



L 46

- Mende 120 G** für Gleichstrom mit Röhren RM. 120,—
(Telef.-Röhren: 1 RENS 1820, 1 RENS 1823 d)

- Mende L 46.** Dazu passender Freischwinger-Lautsprecher im Bakelit-Gehäuse RM. 46,—

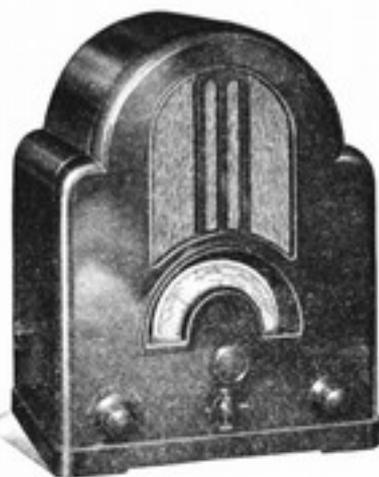


A.E.G. Geadux 112

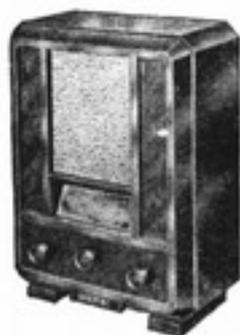
A.E.G. Geadux 112 (Gemeinschafts-Konstruktion A.E.G., Telefunken, Siemens). Dieser Empfänger mit 2 Hochleistungs-Röhren erfüllt schon höhere Ansprüche an Reichweite und gibt durch seinen dynamischen Lautsprecher Sprache und Musik naturgetreu wieder. (Kraft-Endpenthode.) Beleuchtete Skala, 36 gut markierte Stations-Namen und Kilohertz-Eichung. Sperrkreis zur Ausschaltung des Ortssenders eingebaut. Formschönes Bakelitgehäuse.

- A.E.G. Geadux 112 W** für Wechselstrom, mit Kurzwellenteil, mit Röhren RM. 153,—
(Telef.-Röhren: 1 REN 914, 1 RES 1374 d und RGN 564)

- A.E.G. Geadux 112 G** für Gleichstrom 110 oder 220 Volt, mit Kurzwellenteil, mit Röhren RM. 153,—
(Telef.-Röhren: 1 RENS 1814, 1 REN 1823 d)



Mende Europaklasse



Nora 200 L



Lumophon 310 WD/GD



Loewe Gotland



Togo W/G

Mende-Europaklasse ist ein preiswerter moderner Zweirohr-Schirmgitter-Empfänger mit großen Leistungen und wesentlichen Neuerungen: Kurzwellenteil, Hochkreis, 9 Watt Endpenthode. Geeichte Stationsnamen-Skala. Eingebauter Selektionskreis, Lichtantenne. Dynamischer Lautsprecher. Bakelit-Gehäuse.

Mende-Europaklasse W für Wechselstrom, mit Röhren RM. 150,—

(Telef.-Röhren: je 1 RENS 1284, RES 964, RGN 1064)
(Valvo-Röhren: je 1 H 4128 d, L 496 d und Gleichrichterröhre)

Mende-Europaklasse G für Gleichstrom, mit Röhren RM. 150,—

(Telef.-Röhren: je 1 RENS 1884, 1823 d)

Nora L 200 W oder G Zweirohr - Schirmgitter - Empfänger. hübsche Vollsichts-Skala mit Stationsnamen, eingebauter dynamischer Lautsprecher. Kraft-Endpenthode. Kurzwellenteil.

Nora W 200 L für Wechselstrom, in Preßgehäuse, mit Röhren . . . RM. 150,—

für Wechselstrom, in Holzgehäuse, mit Röhren . . . RM. 155,—

(Telef.-Röhren: je 1 RENS 1284, 1374 d und RGN 1064)
(Valvo-Röhren: je 1 H 4128 D, L 4150 D und Gleichrichterröhre)

Nora G 200 L für Gleichstrom, in Holzgehäuse, mit Röhren . . . RM. 155,—

(Telef.-Röhren: 1 RENS 1884, 1 RENS 1823 d)

Lumophon WD 310 oder GD 310 mit drei Röhren und Kurzwellenteil, dynamischer Lautsprecher. Erhöhte Trennschärfe durch Hochkreis. Optische Doppel-Skala. Nußbaum-Gehäuse.

Lumophon WD 310 mit Röhren RM. 156,—

(Telef.-Röhren: 2 REN 904, 1 RES 164, 1 RGN 1064)
(Valvo-Röhren: 2 A 4110, 1 L 416 d und Gleichrichterröhre)

Lumophon GD 310, mit Röhren RM. 160,—

(Telef.-Röhren: 2 REN 1821, 1 RENS 1823 d)

Passender Einsatz-Sperrkreis für WD 310 und GD 310 RM. 3,80

Loewe Gotland Einkreis-Dreistufen-Empfänger. Verlustarmer Ultra-Abstimmkreis, Luftdrehkondensator. Eingebauter Siebkreis. Beleuchtete Stationsnamen-Skala. Eingebauter dynamischer Lautsprecher. Schönes, besonders wichtig wirkendes Gehäuse, kaukasisch Nußbaum, sehr gut klingend. Kurzwellenteil.

Loewe Gotland WL für Wechselstrom, mit dynamischem Lautsprecher, mit Röhren RM. 158,—

(Röhren: 1 Dreifach-Loewe-Röhre 3 NF L und 1 14 NG)

„Togo“, der beste Zweirohr-Einkreiser, mit Kurzwellenteil. Einziges Gerät mit umschaltbarem Sperrkreis für mittlere und lange Welle. Präzisions-Luftdrehkondensator mit Calit-Isolation und Supra-Schwingkreis. Kombiniertes Netzschalter mit Lautstärken- und Tonregler. Brummpotentiometer brummfrei. Volldynamischer Lautsprecher. Kraftendpenthode.

Togo W für Wechselstrom, mit Röhren RM. 159,50

(Telef.-Röhren: je 1 RENS 1284, RENS 1374 d, RGN 1064)
(Valvo-Röhren: je 1 H 4128 d, L 4150 d und Gleichrichterröhre)

Togo G für Gleichstrom, mit Röhren RM. 159,50

(Telef.-Röhren: je 1 RENS 1820, RENS 1823 d)



Saba 211 WL



Loewe Edda

Saba 211 WL mit drei Schirmgitter-Röhren, der einzige Einkreiser mit entdämpftem Hochfrequenz-Abstimmkreis, mit Hochfrequenz-Kraftkreis, ein technisch vollkommenes neu geschaffenes Gerät, das besonders den heutigen Anforderungen entspricht. Bei absoluter Eichbarkeit gute Selektion und Empfangsleistungen. Eingebauter dynamischer Lautsprecher großen Formats. Ohne Kurzwellenteil.

Saba 211 WL für Wechselstrom, mit Röhren RM. 169,—

(Telef.-Röhren: 2 RENS 1284, 1 RES 164, 1 RGN 1054)
(Valvo-Röhren: 2 H 4128 d, 1 L 416 d und Gleichrichterröhre)

Loewe Edda Einkreis-Dreistufen-Empfänger für Gleichstrom 100—250 Volt umschaltbar, mit eingebautem volldynamischen Lautsprecher. Sprechleistung ca. 1 Watt. Kurzwellenteil, eingebauter Siebkreis, beleuchtete, mit Stationsnamen und Wellenlängen versehene Skala. Gehäuse kaukasisch Nußbaum. Dieses Gerät ist lediglich durch Einsetzen einer Gleichrichterröhre 24 NG in ein Wechselstrom-Gerät zu verwandeln.

Loewe Edda GI für Gleichstrom 100—250 Volt, mit indirekt geheizter Dreifachröhre Type WG 33 RM. 158,—

mit einer Gleichrichterröhre 24 NG, verwendbar für Wechselstrom.
Mehrpreis RM. 12,—

Dreirohr-Hochleistungs-Geräte Zweikreis-Dreirohr-Geräte

Mit dem Zweikreiser beginnt das Bereich der sicheren Fernempfänger. Auch der Zweikreiser bedient sich ausgiebig der neuen Röhren-Typen. Die neuen Penthoden mit ihrem hohen inneren Widerstand machen die Anwendung sehr dämpfungsarmer Kreise möglich, so daß Verstärkung und Trennschärfe erheblich gestiegen sind.



Saba 311 WL / 321 GL



Saba 311 W

Saba 311 W / 321 GL in der bekannten Saba-Qualität, mit Saba-Kraftkreis, Saba-Wellenschleuse und Orthometer-Skala. Tonblende. Kraft-Endpenthode. Ohne Kurzwellenteil. Bakelit-Gehäuse. Ein Gerät höchster Betriebssicherheit und großer Leistung bei bescheidenstem Stromverbrauch und geringem Anschaffungspreis.

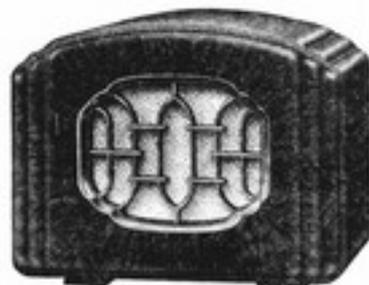
Saba 311 WL für Wechselstrom, mit eingebautem dynamischen Lautsprecher, mit Röhren RM. 205,—

Saba 311 W für Wechselstrom, mit Röhren RM. 177,—
mit angepaßtem dynamischen Lautsprecher DWP 20 RM. 39,— RM. 216,—

(Telef.-Röhren: 2 RENS 1284, RES 964, 1 RGN 1054)
(Valvo-Röhren: 2 H 4128 d, 1 L 496 d und Gleichrichterröhre)

Saba 321 GL für Gleichstrom, mit eingebautem dynamischen Lautsprecher, mit Röhren RM. 205,—

(Telef.-Röhren: 2 RENS 1884, 1 RENS 1823 d)



Saba DWP 20



Mende-Weltklasse Comb.

Mende-Weltklasse Dreirohr-Zweikreis, der preiswerte Großfernempfänger mit Kurzwellenteil, Hochkreise, 9 Watt Endpentode und Klangfarbenregulierung. Drehkondensatoren mit Calit-Isolierung. Spezial-Hochleistungs-Selektionskreis mit Nah- und Fernankoppelung. Großsicht-Propeller-Skala mit Lichtspalt-Optik.

Mende-Weltklasse Combination W für Wechselstrom mit eingebautem dynamischen Lautsprecher, mit Röhren RM. 220,—

Mende-Weltklasse Kabinett für Wechselstrom, mit Röhren RM. 192,—
 (Telef.-Röhren: je 1 RENS 1294, 1284, RES 964, RGN 1064)
 (Valvo-Röhren: je 1 H 4129 d, H 4128 d, L 496 d u. Gleichrichterröhre)

Angepaßter dynamischer Mende-Lautsprecher Magnaphon D 48 W RM. 48,—

Mende-Weltklasse Combination G für Gleichstrom mit eingebautem dynamischen Lautsprecher, mit Röhren RM. 220,—

Mende-Weltklasse Kabinett G für Gleichstrom, mit Röhren RM. 192,—
 (Telef.-Röhren: je 1 RENS 1894, 1884, 1823 d)

Angepaßter dynamischer Mende-Lautsprecher Magnaphon D 48 G RM. 48,—



Nora W 321 L, G 321 L
 Preßgehäuse



Mende-Weltklasse Kabinett



Lautsprecher D 48

Nora 321 Dreirohr-Zweikreis mit Kurzwellenteil, in Holz- oder Bakelit-Gehäuse. Dieses Gerät zeigt schon im technischen Aufbau, daß es sich hier um ein Spitzengerät seiner Klasse handelt. Besonders schöne Vollsicht-Skala. Der verlustarme Aufbau, gepanzerte Steilkreissspulen machen das Gerät trennscharf. Verzerrungsfreie Lautstärkeregelung und Tonblende.

Nora W 321 L für Wechselstrom, mit eingebautem dynamischen Lautsprecher im Preßgehäuse, mit Röhren RM. 220,—

Derselbe in kaukasischem Nußbaumgehäuse, mit Röhren RM. 227,—

Nora W 321 für Wechselstrom, ohne Lautsprecher, mit Röhren RM. 192,—

(Telef.-Röhren: je 1 RENS 1294, 1294, 1374 d und RGN 1064)
 (Valvo-Röhren: je 1 H 4129 D, H 4080 D, L 4150 D u. Gleichrichterröhre)

Nora G 321 L für Gleichstrom, mit eingebautem dynamischen Lautsprecher, im Preßgehäuse, mit Röhren RM. 220,—

Nora G 321 für Gleichstrom, mit Röhren RM. 192,—

(Telef.-Röhren: 1 RENS 1894, 1 RENS 1820, 1 RENS 1823 d)



Lumophon WD 320, GD 320

Lumophon 320 Dreirohr-Zweikreis, mit Kurzwellenteil. Neuartige Hochkreise und steile Röhren ermöglichen sicheren Weltempfang und trennscharfes Hören. Optische Doppelskala. Nußbaumgehäuse.

Lumophon WD 320 für Wechselstrom, mit dynamischem Lautsprecher, mit Röhren RM. 224,—

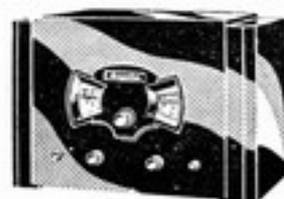
Lumophon W 320 für Wechselstrom, mit Röhren RM. 195,—

(Telef.-Röhren: je 1 RENS 1294, 1284, 1374 d und RGN 1064)
 (Valvo-Röhren: je 1 H 4129 D, H 4128 D, L 4150 D u. Gleichrichterröhre)

Lumophon GD 320 für Gleichstrom, mit dynamischem Lautsprecher, mit Röhren RM. 224,—

Lumophon G 320 für Gleichstrom, mit Röhren RM. 195,—

(Telef.-Röhren: je 1 RENS 1894, 1884, 1823 d)



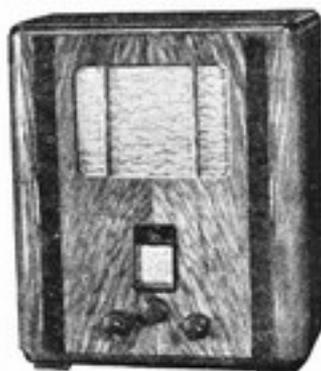
Lumophon 320



Owin L 62 W/GI



Seibt Roland 33 WL



Imperial 3



A.E.G.

Geatron 303 L



Mende-Superklasse

Owin L 62 Dreirohr-Zweikreis mit Kurzwellenteil. Größte Trennschärfe durch Ferrocartsulen, höchste Empfindlichkeit, große Lautstärke durch moderne Hochleistungsröhren. Neue große Stations-Skala, vollsichtig. Tonblende. Keinerlei Netzbrummen. Kraft-Endpenthode.

Owin L 62 W für Wechselstrom, mit dynamischem Lautsprecher, **mit Röhren RM. 229,-**

(Telef.-Röhren: je 1 RENS 1294, 1284, RES 964 und RGN 1054)
(Valvo-Röhren: je 1 H 4129 D, H 4128 D, L 496 D u. Gleichrichterröhre)

Owin L 62 G für Gleichstrom, mit dynamischem Lautsprecher, **mit Röhren RM. 229,-**

(Telef.-Röhren: je 1 RENS 1894, 1884, 1823 d)

Mehrpreis für eingebauten Sperrkreis **RM. 6,-**

Seibt Roland 33 Dreirohr-Zweikreis mit Kurzwellenteil. Supra-Schwingkreise, Calit-Isolierung, dreifarbig beleuchtete Stationsnamen-Skala. Eingebauter Siebkreis. 3½ Watt Endleistung. Preßgehäuse.

Seibt Roland 33 WL für Wechselstrom, mit dynamischem Lautsprecher, **mit Röhren RM. 232,-**

(Telef.-Röhren: je 1 RENS 1294, 1264, RES 964 u. Gleichrichterröhre)
(Valvo-Röhren: je 1 H 4129 D, H 4111 D, L 496 D u. Gleichrichterröhre)

Dreirohr-Super

Die Superhet-Schaltung unterscheidet sich von der Geradeaus-Schaltung dadurch, daß sie die aufgenommene Energie auf einem Umweg zur Wirkung bringt. Das Siebmittel des Supers, das Bandfilter, kann auf eine genau bestimmte „Sieblochgröße“ gebracht werden, und zwar auf 9 kHz. Der Dreier-Super kann nicht falsch bedient werden; er wird nicht bedient: der Hörer wird bedient.

Imperial 3 Dreirohren-Bandfilter-Super. Größte Trennschärfe, wie nur beim Superhet möglich. Bandfilterpaar mit Kettenleiter. Einwelligkeit, also ohne Überlagerungspeifen. Neuartige Oszillator-Schaltung. Patentierte Zwischenfrequenz-Transformatoren. Absolute Einknopf-Bedienung. Klangfarbregler. Stations-Skala in der bekannten Art, mit ca. 100 Sendernamen. In der Endstufe Kraftpenthode. Nußbaumgehäuse. Ohne Kurzwellen.

Imperial 3 W für Wechselstrom, mit eingebautem Makrodyn-Lautsprecher, **mit Röhren RM. 230,-**

(Telef.-Röhren: je 1 RENS 1284, 1294, RES 374 und RGN 1054)
(Valvo-Röhren: je 1 H 4128 D, H 4129 D, L 427 D u. Gleichrichterröhre)

Imperial 3 G für Gleichstrom, mit eingebautem Makrodyn-Lautsprecher, **mit Röhren RM. 232,-**

(Telef.-Röhren: je 1 RENS 1884, 1894, 1823 d)

A. E. G. Geatron 303 L, der hübscheste Super auf dem Markt. Poliertes Nußbaum-Gehäuse. Drei Abstimmkreise verleihen dem Gerät höchste Trennschärfe. Die beleuchtete Großsicht-Skala enthält etwa 100 Stationsnamen, die mit einem Griff eingestellt werden können. Klangfarbregler. Kraft-Endpenthode. Der Fortfall von Rückkoppelung und Antennenwähler ermöglicht einfachste Bedienung.

A.E.G. Geatron 303 LW für Wechselstrom, mit dynamischem Lautsprecher, **ohne Kurzwellenteil mit Röhren RM. 225,-**

mit Kurzwellenteil mit Röhren RM. 235,-

(Telef.-Röhren: 2 RENS 1294, 1 RENS 1374 d und Gleichrichterröhre)

A.E.G. Geatron 303 LG für Gleichstrom 110 oder 220 Volt (Spannung angeben), mit dynamischem Lautsprecher, **ohne Kurzwellenteil mit Röhren RM. 225,-**

mit Kurzwellenteil mit Röhren RM. 235,-

(Telef.-Röhren: 2 RENS 1894, 1 RENS 1823 d)

Mende-Superklasse mit Kurzwelle und eingebautem dynamischen Magnaphon-Lautsprecher. Ein Hochfrequenz-, 1 Oszillator-, 2 Zwischenfrequenz-Kreise, Drehkondensator mit Calit-Isolierung. Bewährte Propeller-Großsicht-Skala. Tonblende, Lautstärkeregl. er.

Mende-Superklasse für Wechselstrom mit dynamischem Lautsprecher, **mit Kurzwellen, mit Röhren RM. 235,-**

(Telef.-Röhren: je 1 RENS 1284, 1284, RES 964, RGN 1064)
(Valvo-Röhren: je 2 H 4128 D, H 4128 D, L 496 D und Gleichrichterröhre)



Körting-Cyclo-Super

Körting-Cyclo-Super mit Kurzwellen-Bereich, mit Fading-Hexode — Binode mit Tretode —, Kraft-Endpenthode. 6 Ultra-Steilkreise (2 abstimbar, 4 fest). Dadurch die große Leistung. Ohne Rückkoppelung weder bedienbar noch fest. Absolute Einknopfbedienung. Synchron-Skala. Edelholzgehäuse, akustisch richtig. Klangregler mit Störblende. Ultra-Sperrkreis. Universal-Wellenschalter mit Edelmetall-Druck-Kontakten. Besonders schönes Edelholzgehäuse, akustisch richtig.

Körting-Cyclo-Super S 2400 WL für Wechselstrom, mit dynamischem Lautsprecher, mit Röhren **RM. 250,—**

(Telef.-Röhren: je 1 RENS 1234, 1254, 1374 d, RGN 1064)
(Valvo-Röhren: je X 4123, AN 4126, L 4150 D und Gleichrichterröhre)

Körting-Cyclo-Super S 2400 GL für Gleichstrom, mit dynamischem Lautsprecher, mit Röhren **RM. 260,—**

(Telef.-Röhren: je 1 RENS 1834, 1854, 1823 d)



Tabora

„Tabora“ Dreirohr-Dreikreis-Super mit Bandfilter-Eingang und der Empfindlichkeit eines 5er. Kurzwellenbereich. Absolute Einknopfbedienung mit allen Schikanen. Dreifacher Luftdrehkondensator mit Calit-Isolation, Super-Bandfilterschwingkreise. Netzschalter kombiniert mit Lautstärken- und Tonregler. Brumm-Potentiometer. Wunderschönes Nußbaumgehäuse und besonders gute Skala machen dieses Gerät schon durch sein Aussehen verkäuflich.

„Tabora“ für Wechselstrom, mit dynamischem Lautsprecher, mit Röhren **RM. 244,—**

(Telef.-Röhren: 2 RENS 1284, 1 RENS 1374 d, IRGN 1064)
(Valvo-Röhren: 2 H 4128 d, 1 L 4150 d und Gleichrichterröhre)

Dreikreis-Geräte

Der Dreikreiser ist die Endtype des Geradeaus-Empfängers und damit das hochwertige Gerät für verwöhnte Ansprüche. Alle modernen Schikanen und die modernsten Röhren sind verwendet worden. Die besonders gute Musik dieser Klasse ist bekannt.

Dreikreis-Dreirohr-Geräte



Eswe 343 L

Sachsenwerk 343 der beste Vertreter dieser Klasse, mit Kurzwellenteil. Die hohe Trennschärfe und die wesentlich gesteigerte Tages-Empfindlichkeit sind die markantesten Kennzeichen dieses Gerätes. 3 Schwingungskreise, mitlaufender Bandfilter. Bequemste Bedienung. Neuartige auswechselbare und staubfreie Dreifarben-Vollsicht-Skala mit übersichtlich eingetragenen Stationsnamen. Tonblende. Große Störungsfreiheit. Formschönes Gehäuse aus kaukasischem Nußbaum.

Eswe 343 WL für Wechselstrom, mit dynamischem Lautsprecher, mit Röhren **RM. 248,—**

Eswe 343 W für Wechselstrom, ohne Lautsprecher, mit Röhren . . . **RM. 218,—**

(Telef.-Röhren: je 1 RENS 1234, 1284, 1374 d und RGN 1054)
(Valvo-Röhren: je 1 X 4123, H 4128 D, L 4150 und Gleichrichterröhre)

Eswe 343 GL für Gleichstrom, mit dynamischem Lautsprecher, mit Röhren **RM. 252,—**

Eswe 343 G für Gleichstrom, ohne Lautsprecher, mit Röhren . . . **RM. 222,—**

(Telef.-Röhre: je 1 RENS 1834, 1884, 1823 d)



Eswe 343

Dreikreis-Vierrohr-Geräte



AEG Geadem 304 WL/GL

A. E. G. Ultra-Geadem 304. Vierrohr-Dreikreis mit Fading-Hexode. Dieser große Vierrohr-Fernempfänger hat eine so hohe Empfangsleistung — Reichweite, Trennschärfe, Lautstärke —, daß er selbst unter schwierigen Verhältnissen seinen Besitzer in jeder Hinsicht zufriedenstellen wird. Alle Neuerungen der Röhrentechnik und des Empfängerbaues sind diesem Gerät zugute gekommen. Optischer Stationsmelder. Selbsttätiger Fading-Ausgleich. Lautstärke und Klangfarbe können beliebig geregelt werden. Besonderer Umschalter für Orts- und für Fernempfang. Bekannte A.E.G.-Klanggüte. Gehäuse kaukasisch Nußbaum. Ohne Kurzwellenteil.

A.E.G. Ultra-Geadem 304 WL für Wechselstrom, mit eingebautem Lautsprecher, mit Röhren **RM. 269,—**



AEG Geadem 304 W

A.E.G. Ultra-Geadem 304 W für Wechselstrom, ohne Lautsprecher, mit Röhren **RM. 239,—**
 (Telef.-Röhren: 2 RENS 1234, 1 REN 904, 1 RENS 1374 d, 1 RGN 1064)

A.E.G. Ultra-Geadem GL für Gleichstrom 110 oder 220 Volt (Spannung angeben), mit eingebautem Lautsprecher, mit Röhren **RM. 271,—**



Permadola 2

Permadola 2, zu Ultra-Geadem W angepaßter dynam. Lautsprecher . . . **RM. 59,—**



Owin L 63 W

Owin L 63 W. Vierrohr-Dreikreis, ein rechter Weltenbummler mit Kurzwellenbereich, einfach verblüffender Trennschärfe, automatischem Fadingausgleich. (2 Fading-Hexoden.) Spielend leicht zu bedienen. Wirksame Tonblende. Die „Wellenwaage“ oberhalb der Stations-Skala zeigt an, ob die gewählte Station auch genau eingestellt ist. Die Störsperr — sonst nur bei Groß-Supers vorhanden — ermöglicht vollständig störungsfreies Einstellen des gewünschten Senders. Nußbaumgehäuse.

Owin L 63 W für Wechselstrom, mit eingebautem dynamischem Lautsprecher, mit Röhren **RM. 294,—**

(Telef.-Röhren: 2 RENS 1234, 1 RENS 1254, 1 RES 964 u. 1 RGN 1054)
 (Valvo-Röhren: 2 X 4123, 1 AN 4126, L 496 D und Gleichrichterröhre)

Vierrohr-Superhets

Diese neue Konstruktion bringt durch die vierte Röhre eine erheblich höhere Verstärkung: diese ganze Verstärkung (fast zweimillionenfach) kommt dem Kurzwellen-Teil zu gute. Eine besonders beachtliche Klasse.



Loewe Vineta WL/GL

Loewe-Vineta. Vierrohr-Superhet mit Kurzwellenteil, fünf Abstimmkreise, darunter 2 Bandfilter. Absolute Trennschärfe. Automatische Lautstärke-regulierung und Fading-Ausgleich, Tonblende. Dreiteilige Groß-Skala mit Wellenlängen und Stationsnamen. Elegantes Holzgehäuse.

Loewe-Vineta WL für Wechselstrom, mit eingebautem dynamischen Lautsprecher, mit Röhren RM. 255,—

(Röhren: 1 Loewe 2 HMD, 1 14 NG, je 1 Telef. RENS 1234, REN 924, RES 964)

Loewe-Vineta GL für Gleichstrom, mit eingebautem dynamischen Lautsprecher, mit Röhren RM. 255,—

(Röhren: 1 Loewe MO X 44, je 1 Telef. RENS 1894, REN 1826, RENS 1823 d)



Imperial 4 Midget

Stauffurt Imperial 4. Dieser Vierrohr-Super erfüllt mit seinen Leistungen die höchsten Ansprüche, die an ein Vierrohr-Gerät zu stellen sind. In ihm sind die neuesten Fortschritte mit den sechsjährigen Erfahrungen der Stauffurter Superhet-Pioniere vereint. Exakt wirkender Fading-Ausgleich auch im eingebauten Kurzwellenteil. Tonblende, niedrigster Störspiegel. Absolute Trennschärfe von 9 KHz. Nußbaumgehäuse.

Imperial 4 Midget für Wechselstrom, mit Makrodyn-Lautsprecher, mit Röhren RM. 264,50

Imperial 4 als Truhe für Wechselstrom, mit Röhren RM. 236,50

(Telef.-Röhren: je 1 RENS 1234, 1294, 1254, RES 374, RGN 1054)
(Valvo-Röhren: je X 4123, H 4129 D, AN 4126, L 427 D, und Gleichrichterröhre)

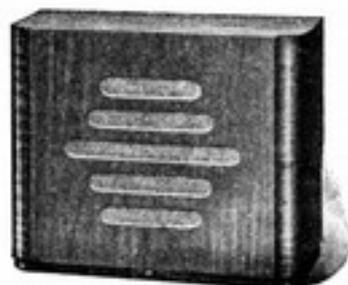


Imperial Truhe

Dazu angepaßte Lautsprecher:

Makrodyn 1, dynamisch, 43×33×21 cm RM. 64,—

Makrodyn 2, dynamisch, 48×44×28 cm RM. 78,—



Makrodyn 1

Nora L 504. Vierrohr-Superhet mit Kurzwellenteil, automatischer Lautstärkeregelung, Tonblende usw.

Nora L 504 W für Wechselstrom, mit dynamischem Lautsprecher, im Preßgehäuse, mit Röhren RM. 298,—

im Holzgehäuse, mit Röhren RM. 305,—

(Telef.-Röhren: je 1 RENS 1224, 1234, REN 924, RENS 1374 d, RGN 1064)
(Valvo-Röhren: je 1 X 4122, 4123, AN 4092, L 4150 d, und Gleichrichterröhre)

Nora L 504 G für Gleichstrom, mit dynamischem Lautsprecher, im Preßgehäuse, mit Röhren RM. 298,—

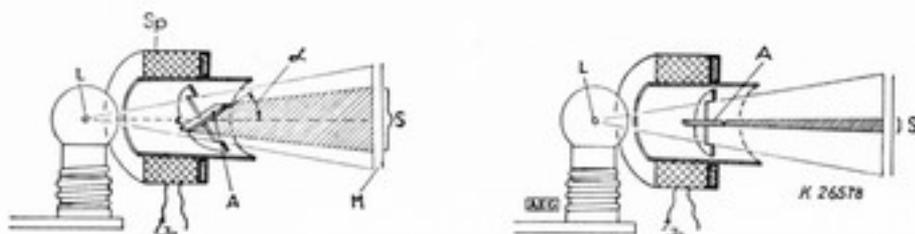
im Holzgehäuse, mit Röhren RM. 305,—



Nora L 504

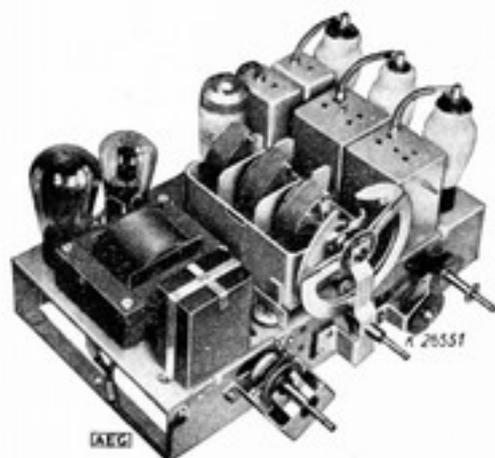
Groß-Super

Die großen Supers sind die vollendetsten Radio-Geräte, die je gebaut wurden. Die fünf oder sechs modernsten Röhren, mit denen diese Geräte ausgestattet sind, verbinden die höchste Verstärkung mit höchster Empfindlichkeit und Trennschärfe. Die Fading-Automatik bei diesen Geräten ist schlechthin vollendet und die automatische Störsperre gestattet lautloses Einstellen jeder Station. Der Groß-Super ist ein sicherer Lotse im Kampf der Sender und der Wellen.

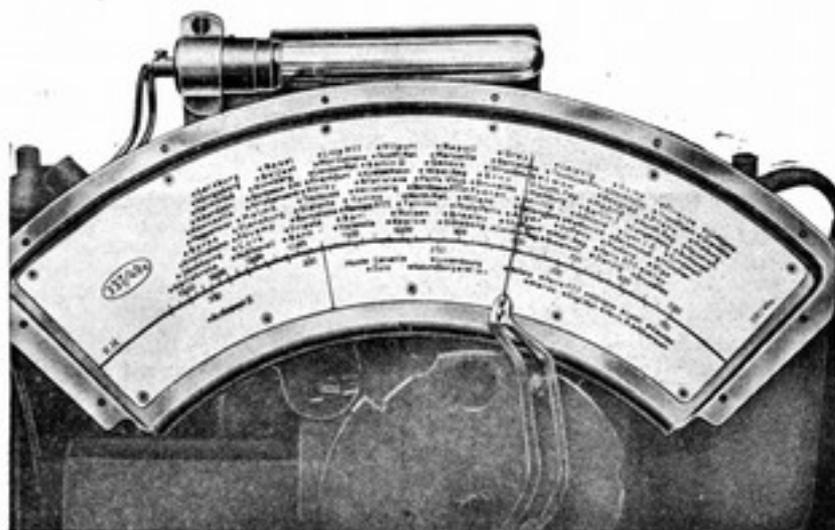


Optik des Schattenzeigers.

Der Schattenzeiger (A.E.G.) ermöglicht die beste Einstellung des Senders ohne Zuhilfenahme des Gehörs. Er vermeidet das „Krachen“. Beim schmalsten „Schatten“ ist die Einstellung richtig. (Lautlose Senderwahl.)



Innerer Aufbau des A.E.G.-Supers



Die große Saba-Orthometer-Skala mit der „Wellen-Visierlampe“ (lautlose Senderwahl)



Imperial 5

Imperial 5. Dieser bekannte Staßfurter Fünfröhren-Superhet bleibt modern und ist in keiner Beziehung übertroffen. Der Apparat mit seinen bewährten Röhren hat in der Praxis alles das gehalten, was von ihm versprochen worden ist. Acht abgestimmte Kreise, drei Bandfilterpaare (davon eines im Hochfrequenzteil). Patentierte Zwischenfrequenztransformatoren. Neuartiger Fading-Ausgleich ohne jeden Sperreffekt. Kraft-Endpenthode. Ohne Kurzwellen.

Imperial 5 W für Wechselstrom, mit eingebautem Makro-dyn-Lautsprecher, mit Röhren RM. 327,—

(Telef.-Röhren: je 2 RENS 1264, 1204, 1 RES 374, 1 RGN 1054)
(Valvo-Röhren: je 2 H 4111 d, H 4080 d, 1 L 427 d und Gleichrichterröhre)

Imperial 5 G für Gleichstrom 220 Volt, mit eingebautem Makro-dyn-Lautsprecher, mit Röhren RM. 376,—

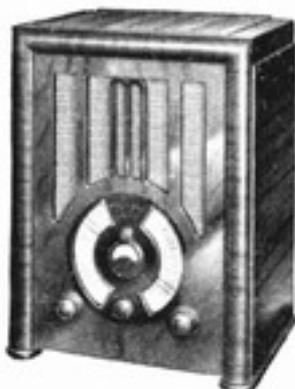
(Telef.-Röhren: je 2 RENS 1818, 1820, 1 RENS 1821 d)



Saba 521 WL



Saba 520 W



Mende-Super 1934 komb.



Mende-Super 1934 Kabinett



A.E.G. Super 605 L

Saba 521. Fünfrohren-Superhet mit 4 Kraft-Pentoden und 1 Binode, mit Wellen-Visierlampe für lautlose Sendereinstellung. Jeglicher Wellen-Wirrwarr ist mit diesem Gerät zu steuern; es bringt jene musikalischen Feinheiten, welche den eigentlichen Genuß beim Radiohören bilden. 2 Dreifach-Bandfilter. Vollständige Beseitigung der Schwund-Erscheinungen. Automatischer Stördämpfer, automatische Lautstärke-regulierung, Tonblende, Empfindlichkeitsregler, voller Fading-Ausgleich. Ohne Kurzwellen.

Saba 521 WL für Wechselstrom mit eingebautem dynamischen Lautsprecher, mit Röhren RM. 336,—

Saba 521 W für Wechselstrom, mit Röhren, mit zugehörigem dynamischen Lautsprecher DWP 20 RM. 345,—

(Telef.-Röhren: 2 RENS 1294, 1 RENS 1284, 1 RENS 1254, 1 RENS 1374 d, 1 RGN 1054)

(Valvo-Röhren: 2 H 4129 D, 1 H 4128 D, 1 L 4150 D und Gleichrichterröhre)

Mende-Super 1934. Sechsröhren-Super mit vollautomatischem Fading-Ausgleich, rauschfreier Zwischenfrequenz-Verstärkung, deshalb tadelloser Empfang selbst kleinerer Stationen. Absolute Trennschärfe, 6 abgestimmte Kreise (2 Hochfrequenz- und 4 Bandfilterzwischenfrequenzkreise). Lautlose Einstellung durch den neuen „Feldstärkemesser“. Propeller-Vollsichts-Skala mit Lichtoptik. Lautstärke-regler, Störbegrenzer und Tonblende.

Mende-Super 1934 W L kombiniert mit dynamischem Lautsprecher, für Wechselstrom, mit Röhren RM. 355,—

Mende-Super 1934 Kabinett für Wechselstrom, mit Röhren RM. 320,—

(Telef.-Röhren: je 1 RENS 1214, REN 704 d, RENS 1264, 1266, REN 904, RENS 1374 d, RGN 1064)

(Valvo-Röhren: je 1 H 4125 d, U 4100 d, H 4111 d, H 4111 d, A 4110, L 4150 d und Gleichrichterröhre)

Dazu dynamischer Mende-Magnaphon-Lautsprecher D 48 W RM. 48,—

Mende-Super 1934 G L, kombiniert mit dynamischem Lautsprecher für Gleichstrom, mit Röhren RM. 367,—

Mende-Super 1934 G Kabinett, für Gleichstrom, mit Röhren RM. 332,—

(Telef.-Röhren: je 1 RENS 1819, 1817 d, 1884, 1818, REN 1821, RENS 1823 d)

Dazu dynamischer Mende-Magnaphon-Lautsprecher D 48 G RM. 48,—

A. E. G. Hexoden-Super Geador 605 L.

Fünfrohren-Super in kaukasischem Nußbaum. Mit 6 Abstimmkreisen erfüllt er selbst die höchsten Ansprüche, die an einen Fernempfänger großer Klasse heute gestellt werden können. Er bietet seinem Besitzer alle Bequemlichkeiten. Das Gerät verkörpert den neuesten Stand der Radiotechnik, es sind in demselben selbstverständlich die neuen Hochleistungsröhren verwendet. Voller automatischer Fading-Ausgleich, lautlose Sendereinstellung mit optischer Kontrolle, neuartiger Verstärkungsregler, Tonblende, Empfindlichkeitsregler. Mit oder ohne Kurzwellenteil.

A.E.G. Super-Geador 605 L W für Wechselstrom, mit dynamischem Lautsprecher

ohne Kurzwellenteil mit Röhren RM. 365,—

mit Kurzwellenteil, mit Röhren RM. 395,—

(Telef.-Röhren:

A.E.G. Super-Geador 605 L G für Gleichstrom 220 Volt, mit dynamischem Lautsprecher

ohne Kurzwellenteil, mit Röhren RM. 386,—

mit Kurzwellenteil, mit Röhren RM. 416,—

(Telef.-Röhren:



Körting-Super S 3410

Körting-Hexoden-Super S 3410, der Fünfrohr-Großsuper mit allen Schikanen. Gestern Wunschtraum, heute Wirklichkeit. Modernste Röhrenbestückung, voller Fading-Ausgleich, selbsttätige Lautstärkebegrenzung, automatische Störsperre, Synchron-Skala. Lautlose optische Einstellung, Klangregler mit erweitertem Regelbereich. Volldynamischer Spezial-Lautsprecher. Nußbaum-Gehäuse. Ohne Kurzwellen. 3 Watt Sprechleistung (auch bei Gleichstrom).

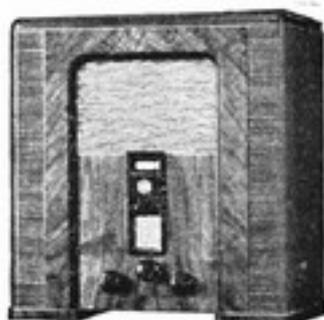
Körting Super S 3410/W L für Wechselstrom, mit dynamischem Lautsprecher, mit Röhren **RM. 375,—**

(Telef.-Röhren: je 1 RENS 1234, 1234, 1214, 924, 964, RGN 1064)
(Valvo-Röhren: je 1 X 4132, 4122, H 4125 D, AN 4092, L 496 D und Gleichrichterröhre)

Körting Super S 3410/G L für Gleichstrom, mit dynamischem Lautsprecher, mit Röhren **RM. 402,—**

(Telef.-Röhren: je 1 RENS 1834, 1824, 1819, 1826, 2 1823 d)

Diesem Empfänger kann für Kurzwellen-Empfang das auf Seite 16 abgebildete und beschriebene Kurzwellen-Vorsatz-Gerät KVS 2100 (nur für Wechselstrom) zugeschaltet werden.



Imperial 53

Staßfurt Imperial 53. Hexoden-Bandfilter-Weltempfänger mit Kurzwellenbereich. Das vollendetste vollautomatische Radiogerät. Man stellt — ohne störende Krachgeräusche — mit dem Schatten-Indikator den gewünschten Sender ein, bestimmt Lautstärke und Klangfarbe, alles andere macht der Apparat automatisch. Fading-Schwankungen werden auch bei schwachen Sendern automatisch unterdrückt. Alle Neuerungen und Verbesserungen der Radiotechnik und die 6jährigen Staßfurter Erfahrungen sind diesem Gerät zugute gekommen. 8 abgestimmte Kreise, davon 3 Vorkreise, 3 Bandfilterpaare, davon 1 im H.-F.-Teil. Nußbaumgehäuse mit eingebautem Konzertlautsprecher mit höchstem Wirkungsgrad.

Imperial 53 kombiniert für Wechselstrom, mit Röhren **RM. 380,—**

(Telef.-Röhren: je 1 RENS 1234, 1234, 1294, 1254, RES 334, RGN 1054)
(Valvo-Röhren: je 1 X 4123, X 4123, H 4129 D, AN 4126, L 427 D und Gleichrichterröhre)



Eswe 346 L

Sachsenwerk 346. Sechsröh-Superhet mit Kurzwellenteil, eine Spitzenleistung deutscher Wertarbeit. Die wesentlich gesteigerte Empfindlichkeit, die genaue Trennschärfe, die bequeme Bedienung und die große Störungsfreiheit lassen den gewaltigen Entwicklungsfortschritt deutlich erkennen. Vier elektrisch hochwertige Bandfilter, Fading-Ausgleich auch im Kurzwellenteil. Störbegrenzer, optische Abstimmung durch Leuchtrohr. Wirksame Tonblende. Drei fadinggesteuerte Hexoden. Formschönes Gehäuse aus kaukasischem Nußbaum.

Eswe 346 L für Wechselstrom, mit dynamischem Lautsprecher, mit Röhren **RM. 383,—**

(Telef.-Röhren: 3 RENS 1234, je 1 RENS 1254, REN 904, RENS 1374 d und RGN 1054)
(Valvo-Röhren: 3 X 4123, je 1 AN 4126, A 4110, L 4150 D und Gleichrichterröhre)

Kurzwellen-Vorsatzgeräte

Anhänger des Kurzwellen-Empfanges können ihre nicht mit Kurzwellenbereich ausgerüsteten Geräte durch Vorsatz-Geräte zu Kurzwellen-Empfängern machen. Diese Vorsatzgeräte können jedem Wechselstrom-Netzempfänger vorgeschaltet werden.



Loewe Baldur

Loewe-Baldur. Vorsatzgerät für die Wellenbereiche 13—25 m, 23—50 m, 45—100 m, 90—200 m. Fest eingebauter Spulensatz, zwei Bandfilter, Fadingregulierung durch Fading-Hexode. Anschluß an jeden Wechselstromempfänger

mit Röhren **RM. 140,—**

(Röhren: 1 Loewe, 2 HMD, 1 14 NG, je 1 Telef. RENS 1234, 1254)



Körting KVS 2100

Körting-Kurzwellen-Vorsatzgerät

in Super-Schaltung. Unterteilung des umfangreichen Kurzwellenbereiches (15—200 m) in mehrere Wellenbänder. Leichte Bedienung. Höchste Betriebssicherheit. Einfachste Anschaltung an jeden Wechselstrom-Netzempfänger.

Körting-Vorsatzgerät KVS 2100 für Wellenbereiche 15—200 m für Wechselstrom RM. 120,—

(Telef.-Röhren: RENS 1234)

RGN354

Batterie-Geräte

Auch Batterie-Geräte sind in der Entwicklung nicht zurückgeblieben; es gibt auch bei dieser Art Geräte Schirmgitter, Mehrkreise, Kurzwellen usw., so daß nicht nur die Leistung sondern auch die Trennschärfe gut ist.



Lumophon B 13

Lumophon B 13. Einkreis-Schirmgitter-Batterie-Empfänger mit beleuchteter Stationsnamen-Skala, Holzgehäuse, mit Röhren, ohne Batterien RM. 88,50

(Telef.-Röhren: je 1 RES 094, RE 034, RE 114)

(Valvo-Röhren: je 1 H 406 D, W 406, L 410)



Owin E 44 B

Owin E 49 B. Dreirohr-Einkreis-Batterie-Empfänger mit Kurzwellenteil. Nur zwei Anoden-Anschlüsse, mit Röhren, ohne Batterien . . . RM. 92,—

(Telef.-Röhren: je 1 RE 094, 034, RES 164)

(Valvo-Röhren: je 1 A 408, W 406, L 416 d)



Owin R 44 B

Owin 44 B. Bekannter Vierrohr-Zweikreis-Empfänger mit eingebautem Sperrkreis, Stationsnamen-Skala, Hochfrequenz-Schirmgitterstufe, Audion, 2x Niederfrequenz.

E 44 B mit Röhren, ohne Batterien RM. 124,50

R 44 B mit eingebautem permanent-dynamischen Lautsprecher, mit Röhren, ohne Batterien RM. 164,50

(Telef.-Röhren: je 1 RES 094, 2 RE 034, RE 114)

(Valvo-Röhren: je 1 H 406 D, 2 W 406, L 410)



Nora B 421

Nora B 421. Vierrohr-Zweikreis-Batterie-Empfänger mit Kurzwellenteil. Neue schöne Vollsichts-Skala. Mit Röhren, ohne Batterien . . . RM. 161,—

(Telef.-Röhren: 1 RES 094, 2 RE 034, 1 RES 164)

(Valvo-Röhren: 1 H 406 D, 2 W 406, 1 L 416 d)

Schallplatten-Musik ist besser

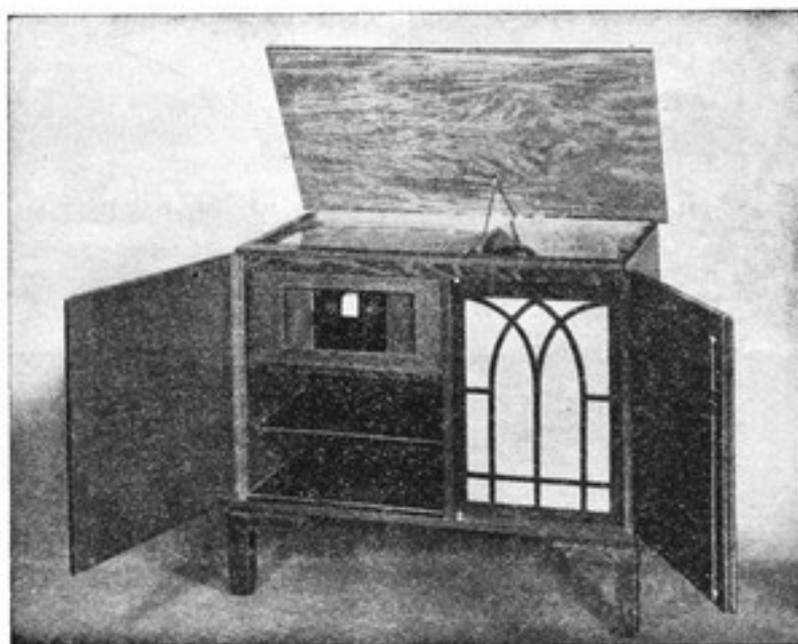
wenn elektrisch aufgenommene Platten elektrisch wiedergegeben werden

Das Kombinations-Gerät liefert Radio oder Schallplatten-Musik. Es macht Sie unabhängig von jedem Sender.

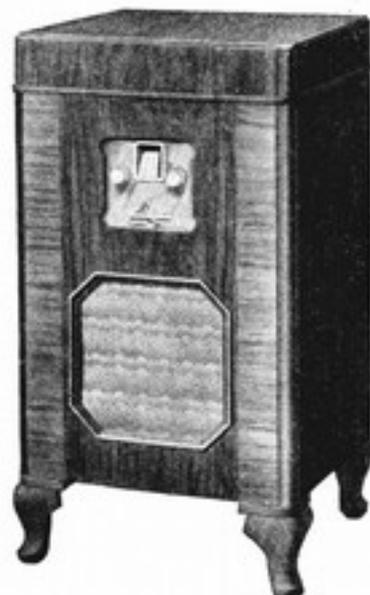
Die elektrische Wiedergabe der elektrisch aufgenommenen Platten ist über jedes Lob erhaben. Der Preis-Unterschied ist gering; wenn berücksichtigt wird, daß für jedes Radiogerät ein Tisch gekauft werden muß, so ist der Preis-Unterschied für den hübschen Schrank mit elektrischem Laufwerk und elektrischer Abtastdose nur rund 100,— RM. Die Bedienung ist ganz einfach; kein Draht und keine Schnur stören und verwirren die Hausfrau.



Nußbaumschrank, normale Ausführung, mit Türen



Luxus-Truhe, echt Eiche, innen Goldbirke poliert



Luxus-Schrank, Nußbaum poliert, ohne Türen

Jeder Schrank bzw. jede Truhe mit bestem elektr. Präzisions-Laufwerk, prima Tonabnehmer mit Arm und Lautstärkeregl. genau angepaßtem voll-dynamischen Lautsprecher. Anschluß für weitere Lautsprecher. Luxus-Plattenteller, elektr. Absteller, Plattentellerbeleuchtung.

Eichenschrank oder Eichen-Truhe mit Zweikreis-Empfänger, Wechselstrom oder Gleichstrom, mit Röhren RM. 420,—

Nußbaumschrank, normale Ausführung, mit Röhren RM. 440,—

Luxus-Nußbaumschrank, mit Röhren RM. 480,—

Mehrpreis wenn Dreirohr-Super eingebaut RM. 25,—

Mehrpreis wenn Vierrohr-Dreikreis oder Vierrohr-Super eingebaut RM. 40,—

Mehrpreis wenn Großsuper eingebaut RM. 120,—

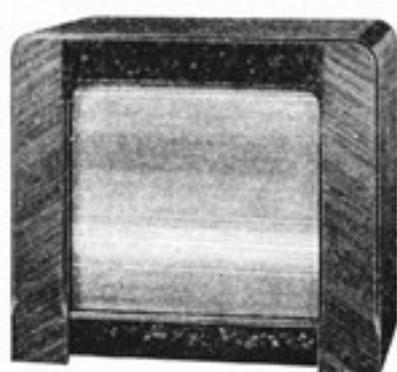


Stäbflurter Musikschrank mit elektrischem Laufwerk, Tonabnehmer, Makro-dyn-Lautsprecher usw.
mit Imperial 4 mit Röhren RM. 525,50
mit Imperial 53 mit Röhren RM. 642,50

Vorhandene Schränke werden auf Wunsch zu Kombinationen umgebaut und vorhandene Geräte in Schränke eingebaut.

Lautsprecher

Wir haben bereits im Vorjahre dem Graßmann „Helios“-Lautsprecher den Vorzug gegeben und uns in diesem Jahre entschlossen, denselben nur noch allein in unseren Katalog aufzunehmen.



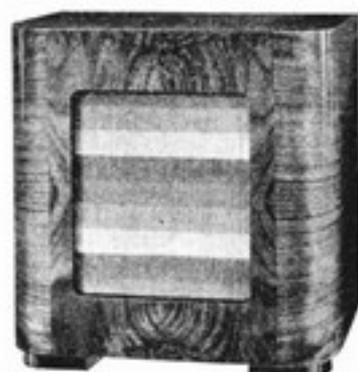
Helios Puppe

Ausgerüstet mit neuzeitlichem Freischwinger-Chassis . . . RM. 26,—



Helios Cabinet

Ausgerüstet mit Spezial-Freischwinger-Kraftsystem
RM. 36,—



Helios Permanent 42

Ausgerüstet mit Spezial-Permanent-Magnet neuester Sonder-Legierung. Überraschend großer Wirkungsgrad.
RM. 42,—



Helios Permanent 48

Ausgerüstet mit hochwertigem Kobaltstahl-Magneten
RM. 48,—



Helios Voll-Dynamos 39

Ausgerüstet mit dem bekannten Baby-Dynamos. Lieferbar für alle gebräuchlichen Gleichstrom-Erregerspannungen
RM. 39,—

Helios Voll-Dynamos 48
Ausgerüstet mit einem neuzeitlichen Voll-Dynamo von großem Wirkungsgrad. Lieferbar für alle gebräuchlichen Gleichstrom-Erregerspannungen.
RM. 48,—



Helios-Dynamos Mammut

Volldynamischer Groß-Lautsprecher ganz großer Leistung, für geschlossene Räume und Freianlagen, für mittlere und größte Versammlung bis zu 12 000 Personen, unerhörte Tonwahrheit und Klangfülle bei Sprache und Musik

Gleichwertige Wiedergabe aller Frequenzen
Belastbar bis 20 Watt ohne jede Verzerrung
Vielfach unterteilter Ausgangstransformator für hoch- und niederohmig
90%ige Leistung eines normalen dynamischen Lautsprechers

Unempfindlich gegen Temperatur-Schwankungen und Luftfeuchtigkeit
Gleichbleibend gute Wiedergabe bei Dauerbelastung
Erregerstromverbrauch 130 MA bei 220 Volt Gleichstrom. Erregerleistung 30 Watt. Korbdurchmesser 380 mm

Für Gleichstrom jeder normalen Erregerspannung . . . RM. 200,—
Für Wechselstrom einschließlich Gleichrichterrohr . . . RM. 250,—

Körting-Gleichrichter G L E/30 zur Entnahme der Erregerspannung aus dem Wechselstromnetz . . . RM. 20,—
Dazu Gleichrichterrohre RGN 504 . . . RM. 5,—

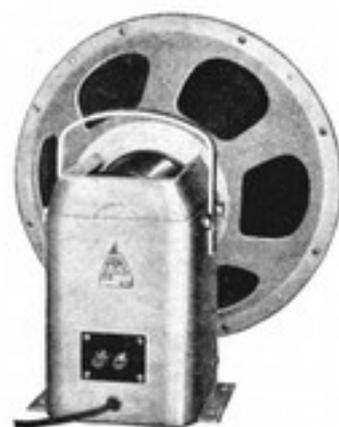
Helios-Dynamos 68

Volldynamischer Groß-Lautsprecher mittlerer Leistung für Haus und Garten, für Schule und Hörsaal, für Kaffee und Tanzdiele, für Restaurant und Hotel, für Arbeitslager und Versammlung.

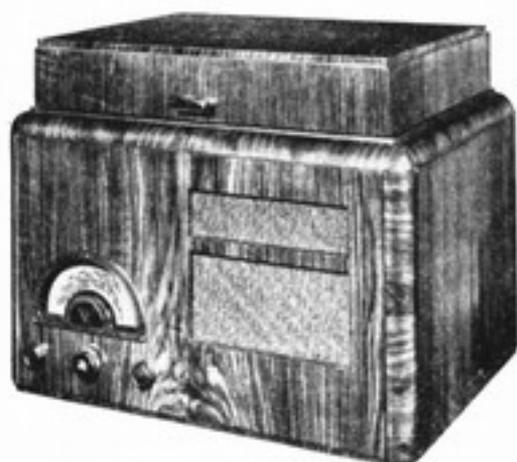
Der Universal-Lautsprecher für 1 bis 1000 Personen mit unerhöhter Tonqualität
Belastbar bis 10 Watt ohne jede Verzerrung
Mehrfach unterteilter Ausgangstransformator 400%ige Leistung eines normalen dynamischen Lautsprechers

Unempfindlich gegen Temperatur-Schwankungen und Luftfeuchtigkeit
Erregerstromverbrauch 80 MA bei 220 Volt Gleichstrom. Erregerleistung 18 Watt. Korbdurchmesser 260 mm

Für Gleichstrom 220 und 300 Volt
RM. 68,—
Im Gehäuse mehr . . . RM. 30,—



Musikverstärker- und Übertragungs-Anlagen



Konzertschatulle „Kamerun“ mit Großlautsprecher.

Kombiniertes Radio-Gerät mit Schallplatten-Wiedergabe. Kraftverstärkerleistung. Das ideale Musikgerät für Haus und Garten, für Schule und Hörsaal, für Café und Tanzdiele, für Restaurant und Hotel, für Arbeitslager und Versammlung. Das Gerät langt für einen Saal bis zu 1000 Personen und ist gleichzeitig so leise zu stellen, daß es in einer Telefonzelle mit Vergnügen zu hören ist. Diese Kombination leistet trotz des kleinen Preises durch die verwendete starke Endröhre und in Verbindung mit dem eingebauten Großlautsprecher Überraschendes. Der eingebaute leistungsstarke Empfänger hat die für solche Zwecke erforderlichen Tonqualitäten und Brummfreiheit. Elektrisches Laufwerk und Pic up für Schallplatten-Wiedergabe.

„Kamerun“-Combination für Wechselstrom, komplett mit Röhren RM. 291,50
Mit Kurzwellenteil mehr RM. 7,—

Körting-Kraftverstärker,

18 Watt Endstufe, Modell LEWA für Wechselstrom



Für ganz große Plätze ist die Körting-Endstufe 18 Watt das geeignete Gerät. — Zur Verstärkung von Radio-Empfang kann dieser Endstufe jeder völlig brumme-freie unverzerrt arbeitende Empfänger vorgeschaltet werden, der eine RE 134, 304 oder 604 in der Endstufe hat. Bei Empfängern mit Schutzgitter-Endröhren (RES 164, RENS 1374d usw.) sind besondere Koppelungen notwendig, um Verzerrungen zu vermeiden.

Insbesondere zur Vorschaltung von Mikrofonen und auch zur Verbesserung der Rundfunk- und Schallplatten-Wiedergabe ist die Vorschaltung eines Mikrofon- und Steuerverstärkers zweckmäßig.

Wichtig ist die Verwendung des richtigen Lautsprechers.

Körting-Kraftverstärker-Endstufe LEWA für Wechselstrom

mit Röhren RM. 484,—

(Telef.-Röhren: 2 RV 239, 2 RGN 1404)



Körting-Mikrofon- und Steuerverstärker LSW

für niederohmige Mikrofone zur Vorschaltung vor eine Kraftverstärker-Endstufe. Dieses zweckmäßige Gerät dient für die wahlweise Übertragung von Sprache und Musik, Schallplatten und Rundfunkempfang.

Körting-Mikrofon- und Steuerverstärker LSW mit Röhren

RM. 299,—

(Telef.-Röhren: 2 REN 904, 1 RE 604, 1 RGN 1054)

Tonabnehmer



Grawor-Super Pic up
mit Anschlußschelle, für jeden
Tonarm passend, Preßmaterial
RM. 10,50



Grawor Normal Pic up
auch als Schneidedose geeignet
Mit Schelle RM. 15,—



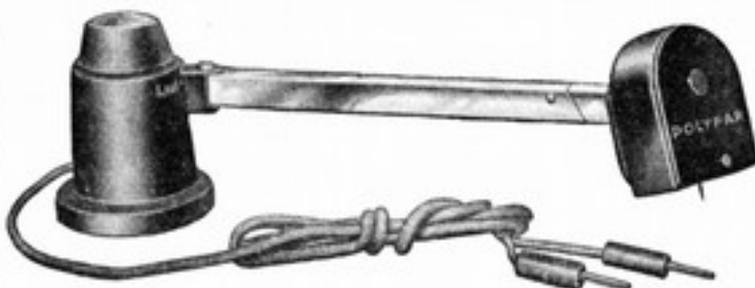
Polyfar-Solo-Pic up V mit Schelle
für jeden Tonarm passend RM. 12,—



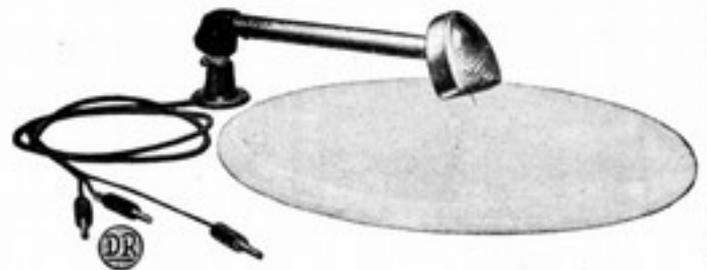
Grawor-Universal-Pic up
mit Arm und Lautstärkereger RM. 15,—



Grawor Super Pic up
mit Tragarm und Lautstärkereger RM. 18,—



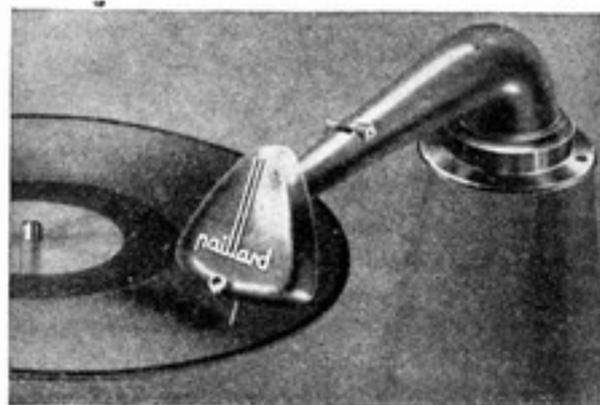
Polyfar-Universal Nr. VI
mit Haltearm und Lautstärkereger RM. 16,—



Excello
mit Haltearm, ohne Lautstärkereger RM. 16,50



Lautstärkereger „Protona“
RM. 2,10



Paillard von besonderer Qualität
mit Haltearm, ohne Lautstärkereger . . RM. 20,—



Lautstärkereger „Regulus“
hochbelastbar,
mit Steckerstiften RM. 5,—
mit Litze . . . RM. 6,—

Die Schallplatten-Selbstaufnahme

ist aus dem Stadium der Basterei und des Primitiven heraus. Die Geräte sind technisch durchentwickelt und für ernsthaftes Arbeiten brauchbar.

Große Vereinfachung und Verbesserung bei der Schallplatten-Selbstaufnahme

Alle umständlichen Vorbereitungen vor dem Schneiden fallen fort, keinerlei Montage oder Umbau vor und nach dem Schneiden, kein Auswechseln von Gewindespindeln, kein kostspieliges Anlernen!

Das Elektr. Schallplatten-Selbstaufnahme- und -Wiedergabe-Gerät „Awiton“

ist bei Lieferung betriebsfertig eingestellt und nur mit 4 Holzschrauben oberhalb des Werkbrettes zu befestigen.



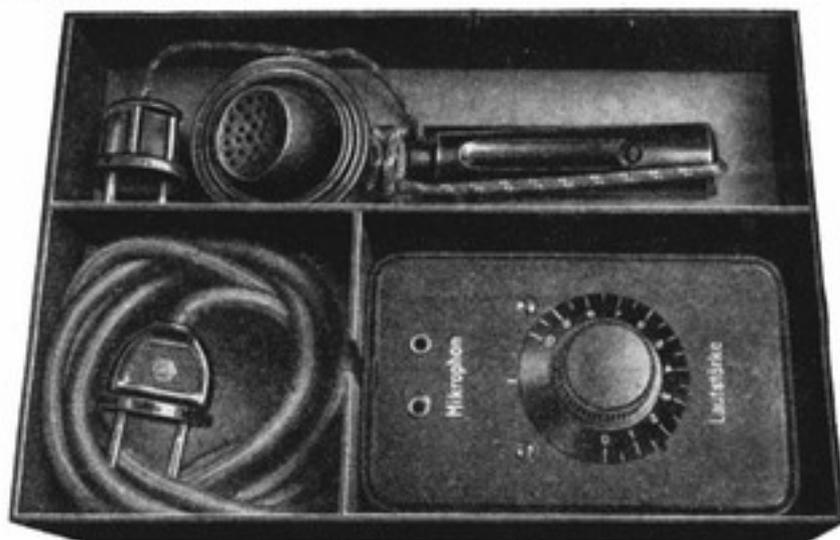
Außer Wiedergabe aller handelsüblichen Schallplatten können **klangleine Tonfolien**

auch aus härtestem Material (Metall usw.) bis zu 30 cm Ø, in Verbindung mit einem Radio-Empfänger (Endleistung ca. 1 Watt) sofort einwandfrei geschnitten werden. Die Tonfolien sind nach beendetem Schneidevorgang sofort ohne irgendwelchen Umbau klanglein abspielbar. Nur Schneidstift gegen Wiedergabenadel austauschen.

Ein besonderer Vorteil liegt beim Awiton darin, daß beliebig von **innen nach außen** oder von **außen nach innen** geschnitten werden kann. Der Schneidspan spult sich auf und kann dadurch leicht entfernt werden.

Der neuartige **elektro-automatische Ausschalter** am Awiton schaltet das Laufwerk selbsttätig bei Abspielen von Tonfolien und handelsüblichen Schallplatten **jeder Größe, in jeder Abspielrichtung ab.**

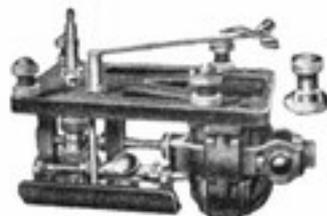
Awiton mit kombinierter Schneid- und Wiedergabe-Dose, ohne Laufwerk, ohne Teller RM. 67,—
(Wünsch & Marcander)



A. E. G.-Grammophon-Schallplatten-Selbstaufnahme-Einrichtung

Amateur-Einrichtung zur Selbstaufnahme und Wiedergabe von Schallplatten in Verbindung mit der Radio-Anlage.

Karton mit Tonabnehmer-Einrichtung, Vorschubgetriebe, Umschaltvorrichtung, 10 Aufnahmeplatten, 10 Aufnahmenadeln, 25 Wiedergabenadeln RM. 39,—



Verstärktes Elektro-Laufwerk auch als Gleichstrom-Type.

Selbsttätiger Anlauf. **Kräftiger Durchzug 5000 cmg.** 78 Umdrehungen regulierbar, dadurch absolut gleichmäßiges Schneiden auch bei zähem Plattenmaterial, 30 cm Metallfolie usw. Kein Pendeln des Tones. Einfache Montage. Stromverbrauch ca. 35 Watt. Höhe 100 mm.

Wümal 1012, für Wechselstrom umschaltbar }
Emwe X für Gleichstrom 220/240 Volt } ohne Teller usw. { RM. 49,50
Emwe XI für Gleichstrom 110/125 Volt } RM. 64,—
RM. 64,—

Zubehör

Bestell-Nr.	Preis RM.	Bestell-Nr.	Preis RM.
Nr. 01005	Stück 0,15	Nr. 01020	Ausgangs-Transformator. Falls am Radio-Gerät nicht vorhanden, unbedingt zur Aufnahme von Schallplatten erforderlich Stück 17,—
Nr. 01006	200 Stück 0,90	Nr. 01021	
Tonfolien, Sonderstärke, beiderseitig bespielbar		Nr. 01022	Schalter im Gehäuse. Mittels Einknopf wird Empfangsgerät, Lautsprecher, Mikrofon und Awiton bedient. Ebenso Kopfhörerkontrolle angeschlossen Stück 36,—
Nr. 01010	15 cm Durchmesser Stück 0,40		
Nr. 01011	18 cm Durchmesser Stück 0,50		
Nr. 01012	25 cm Durchmesser Stück 0,70		
Nr. 01013	30 cm Durchmesser Stück 1,10		

Röhren

Telefunken	Valvo	Spannungsquelle	Verwendungszweck	Preis RM.	Telefunken	Valvo	Spannungsquelle	Verwendungszweck	Preis RM.								
RE 034	W 406	Akkumulator	WA	4.50	RE 034 Serie	W 406 Se.	Gleichstromnetz	WA	5.—								
RE 074	H 406		HAN	5.50	RE 074 (alt. Ser.)	H 407 Sp. Se.		H	6.50								
RE 074 neutro	H 407 Sp.		H	6.—	RE 084 Serie	A 408 Se.		A	6.—								
RE 074 d	U 409 D		O	9.—	RES 094 Serie	H 406 D Se.		H	12.50								
RE 084	A 408		A	5.50	RE 114 Serie	L 410 Se.		L	6.—								
RES 094	H 406 D		H	12.—	RE 114 Serie	L 413 Se.		L	7.50								
RE 114	L 410		E	5.50	RES 164 Serie	L 416 D 5 Se.		L	10.50								
RE 134	L 413		E	7.—	RES 164 d Serie	L 416 D 4 Se.		L	10.50								
RES 164	L 416 D 5		E	10.—	REN 1814	W 2418		W	11.—								
RES 164 d	L 416 D 4		E	10.—	REN 1817 d	U 1718 D		U	17.—								
RES 174 d	L 415 D 4	E	10.—	RENS 1818	H 1818 D	H	15.50										
RE 134	L 413	E	7.—	RENS 1819	H 1918 D	H	15.50										
RES 164	L 416 D 5	E	10.—	RENS 1820	H 2018 D	H	15.50										
RES 164 d	L 416 D 4	E	10.—	REN 1821	A 2118	A	10.50										
RES 174 d	L 415 D 4	E	10.—	Hexodentypen					O	12.—							
RE 304	LK 430	K	15.—	RENS 1824	X 2818	X	17.—	H	15.50								
RES 374	L 427 D	K	12.—	RENS 1834	X 2918	X	17.—	AHNW	17.—								
RE 604	LK 460	K	18.—	REN 1822	L 2218	L	15.—	O	17.—								
RES 664 d	L 496 D	K	25.—	RENS 1823 d	L 2318 D	L	16.—	K	15.—								
RES 964	L 496 D	K	14.—	REN 1826	AN 2718	AN	14.—	DN	14.—								
RV 258	LK 7110	K	40.50	RENS 1834	AN 2127	AN	16.—	H	15.50								
RV 239	LK 7115	K	49.50	RENS 1884	H 2518 D	H	15.50	H	15.50								
REN 704 d	U 4100 D	O	16.—	RENS 1894	H 2618 D	H	15.50	S	27.—								
REN 804	A 4100	A	12.—	RS 241	LK 7110	LK	40.50	K	40.50								
REN 904 Bi	A 4110	AHNW	7.50	RV 258	LK 7115	LK	49.50	K	49.50								
REN 914 Bi	W 4110	AHNW	9.—	RV 239	Specialröhren					K	171.—						
REN 924 Bi	AN 4092	DN	12.—	RV 2400						Loewe Mehrfachröhren	K	604.80	K	171.—			
REN 1004	W 4050	W	12.—	RV 2300							HF 30	Batterie	18.—	K	18.—		
REN 1104	A 4100	HN	12.—	RV 2500							3 NF Bat	Batterie	18.—	K	18.—		
RENS 1204 Bi	H 4050 D	H	13.50								Gleichstrom	18.—					
RENS 1214 Bi	H 4125 D	H	13.50								Wechselstrom	18.—					
Hexodentypen																Wechselstrom	19.—
RENS 1224 Bi	X 4122	X	15.—								Wechselstrom	14.—					
RENS 1234 Bi	X 4123	X	15.—														
RENS 1254 Bi	AN 4126	AN	14.—														
RENS 1264 Bi	H 4111 D	H	13.50														
RENS 1274 Bi	H 4115 D	H	13.50														
RENS 1284 Bi	H 4128 D	H	13.50														
RENS 1294 Bi	H 4129 D	H	13.50														
RENS 1374 d	L 4150 D	L	14.—														

Gleichrichterröhren-Vergleichstabelle

Heizspannung Volt	Heizstrom Amp.	Anodenspannung Volt	Gleichstromentnahme Amp.	Telefunken	Valvo	Philips	Rectron	Loewe	Radio-Record	Siemens	TKD	Preis RM
4	0,3	1x250	0,025	RGN 354	G 354	1810	R 0424	10 NG	R 14	G1 0,1 b	4 G 15/4 G 5	4.50
4	0,5	2x250	0,030	" 564	G 564	1801	R 0425	12 NG	R 24	"	4 G 30	5.00
4	0,6	1x500	0,030	" 564	G 564	1803	R 0453	"	"	"	"	5.50
4	1,0	2x500	0,030	" 1064	G 1064	1805	R 0457	"	"	"	"	6.—
4	1,0	2x300	0,075	" 1054	G 1054	1806	R 0457	4 NG	R 204/R 245	G1 1,5	4 G 105/GT 130	6.—
2,5	1,5	2x300	0,075	" 1500	G 1500	1704	R 0457	8 NG	R 225	"	3 G 130	10.—
4	1,3	1x800	0,100	" 1101	G 1101	1832	R 0481	"	R 104	"	"	7.50
4	2	2x300	0,100	" 2001	G 2001	1503	R 0431	14 NG	R 240	"	4 G 200	12.—
5	2	2x300	0,125	" 2005	G 2005	1500	R 0531	"	R 256	"	"	14.—
4	2,5	2x500	0,180	" 2501	G 2501	1815	R 0472	"	R 241	"	"	20.—
4	4	2x500	0,300	" 4001	G 4001	1817	R 0433	"	"	"	"	20.—
1,8	2,8	2x500	0,100	" 1500	"	"	"	"	"	"	"	12.50
1,8	2,8	2x500	0,300	"	"	1701	R 250	"	"	"	"	17.50
1,8	2,8	2x185	0,300	"	"	1702	R 220	"	"	"	"	14.40
1,8	2,8	2x125	0,300	"	"	1010	R 35	"	"	"	"	13.50
1,8	2,8	1x100	0,100	"	"	1002	"	"	"	"	"	9.90
1,8	1,8	1x10	0,200	"	"	1018	"	"	"	"	"	9.—
1,8	2,8	2x10	1,300	"	"	451	R 44	"	"	"	"	9.90
1,8	2,8	2x28	1,300	"	"	328	R 44	"	"	"	"	9.90
1,8	3,5	2x45	1,300	"	"	1321	"	"	"	"	"	11.70
1,8	8,0	2x45	6,000	"	"	367	"	"	"	"	"	19.80

Widerstandsbirnen - Vergleichstabelle

Regulierbereich A	Zugehörige Anodenwechselspannung V	Anzahl der zu ladenden Zellen	Für Philips Gleichrichterröhren	Philips	Rectron	Preis RM
0,06-0,09	100	0-20	1002	1003		3.10
0,1 u. 0,5	2x36	1-3	451	1455		4.—
0,25 u. 1,3	2x36	1-3	451	1456		4.—
0,5 u. 1,3	2x36	1-3	451	1457		4.—
1,3	2x36	1-3	451	452		3.10
1,3	2x28	1-6	328	329	WE 44	3.10
1,3	2x28	1-6	1010	1011		4.—
0,06-0,09	100	0-20	1010	1011		4.—
0,5	für Gleichrichter 1013		1326	1014		3.10
0,5	2x45	1-12	1326	1130		4.—
1,3	2x45	1-12	1326	1331		4.—
3	2x30	1-3	367	369		4.—

Stromregulatorbirnen

Philips Typ	Valvo Typ	Spannungsbereich Volt	Stromstärke mA	Preis RM
1004	Wi 100	50-70	100	4.—
1012	"	135-210	140	5.80
1011	Wi 150	50-70	150	4.—
1027	"	30-150	180	6.—
1028	"	100-240	180	6.—
1030	"	15-40	600	4.—
1030	"	30-180	180	4.90

Batterien

Anoden



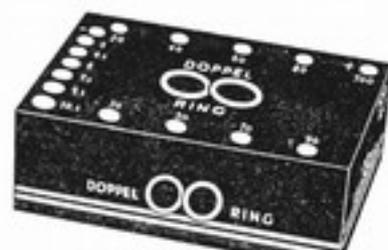
Pertrix-Anoden-Batterien

60 Volt	RM. 6,30
90 Volt	RM. 9,45
100 Volt	RM. 10,50
120 Volt	RM. 12,60
150 Volt	RM. 15,75



Titania-Anoden-Batterien

100 Volt	RM. 6,50
120 Volt	RM. 7,80
150 Volt	RM. 9,75



Doppelring-Anoden-Batterien

90 Volt	RM. 5,05
100 Volt	RM. 5,60
120 Volt	RM. 6,75

Pertrix-Gitter-Batterien

9 Volt	RM. 1,15	15 Volt	RM. 1,80
12 Volt	RM. 1,50	30 Volt	RM. 3,15

Varta-Heiz-Akkus (4-Volt-Doppel-Elemente)



in Rippenglasgefäßen:

DLX 1	RM. 6,—
DLX 2	RM. 10,—
DLB 1 14/25 Amp.-Std.	RM. 9,50
DLB 2 28/50 Amp.-Std.	RM. 13,50

in Holzkasten:

2 LB 1 14/28 Amp.-Std.	RM. 15,75
2 LB 2 28/50 Amp.-Std.	RM. 22,55
Nr. 1237 Akkuträger für DLB 1	RM. 0,60
Nr. 1238 für DLB 2	RM. 0,60
Nr. 1239 Säureprüfer	RM. 2,50

Ersatzteile für Varta-Akku, Type L B

Nr. 1283 Platte negativ, 105×105×6 mm	RM. 1,—
Nr. 1281 Platte positiv, 105×105×6 mm	RM. 1,—
Nr. 1285 Klemmen dazu	RM. 0,45
Nr. 1288 Glasgefäß für D L B 1	RM. 3,50
Nr. 1289 Glasgefäß für D L B 2	RM. 4,50
Nr. 1291 Polbrücke, negativ mit Klemme für L B 1	RM. 0,90
Nr. 1292 Polbrücke, positiv mit Klemme für L B 1	RM. 0,80
Nr. 1294 Polbrücke, negativ mit Klemme für L B 2	RM. 0,95
Nr. 1295 Polbrücke, positiv mit Klemme für L B 2	RM. 0,85



Blockkondensatoren

Becherkondensatoren

Bestell-Nr.	Preis RM.	Kapazität μF	Maximale Betriebsspannung	Prüf-Gleichspannung	Maße			Lochabstand
					Tiefe mm	Breite mm	Höhe mm	
0301	—,80	0,1	250 V—	500 V	19	45	53	
0302	—,90	0,25			19	45	53	
0303	1,—	0,5			19	45	53	
0304	1,10	1			19	45	53	
0305	1,60	2			15	45	53	
0307	2,70	4			35	45	53	
0308	3,70	6			45	45	53	
0309	5,—	8			45	60	71	
0310	6,30	10			45	70	81	
0491	—,90	0,1			300 V—	700 V	19	
0492	1,—	0,25	19	45			53	
0493	1,10	0,5	19	45			53	
0494	1,20	1	15	45			53	
0495	1,90	2	25	45			53	
0497	3,40	4	45	45			53	
0498	4,50	6	45	70			81	
0499	5,90	8	45	90			101	
0410	7,70	10	45	115			126	
0451	1,16	0,1	500 V—	1500 V			15	45
0452	1,34	0,25			15	45	53	
0453	1,60	0,5			15	45	53	
0454	1,80	1			15	45	53	
0455	2,60	2			25	45	53	
0457	4,60	4			45	45	53	
0458	6,30	6			45	70	81	
0459	8,10	8			45	90	101	
0460	10,40	10			45	115	126	
0461	5,70	4			250 V—	2000 V	45	90

Elektrolit-Kondensatoren

Bestell-Nr.	Brutto-Preis RM.	Kapazität μF	Maximale Betriebs-Gleichspannung	Spitzen-spannung	Maße Durchmesser mm		
EU 354	2,90	4	250 V	275 V	50 × 35		
EA 352	3,—	6			70 × 35		
EU 353	3,30	6			70 × 35		
EA 354	3,30	8			70 × 35		
EU 355	3,60	8			70 × 35		
EA 356	3,90	12			90 × 35		
EA 357	4,20	16			115 × 35		
EU 358	4,50	16			120 × 35		
EU 361	3,30	4			450 V	500 V	60 × 35
EA 362	3,50	6					85 × 35
EU 363	3,80	6	90 × 35				
EA 364	3,80	8	85 × 35				
EU 365	4,10	8	90 × 35				
EU 366	4,80	12	120 × 45				
EA 367	5,10	16	115 × 45				
EU 368	5,40	16	115 × 45				

Die mit „U“ bezeichneten Typen sind für umgekehrte Montage.
Die mit „A“ bezeichneten Typen sind für sachrechte Montage.

Wickelkondensatoren mit Drähten zum Einlöten

Bestell-Nr.	Brutto-Preis RM.	Kabel-wort	Kapazität μF	Prüf-spannung	Maße in mm Länge Durchm.
0371	—,60	Zeran	0,1	700 V	50 12
0372	—,70	Zeral	0,25		50 14
0373	—,80	Zeris	0,5		50 15

Widerstände, Blockkondensatoren



Dralowid-„Einbau“-Widerstand

belastbar bis 0,5 Watt, obere Spannungsgrenze 700 Volt.
RM. —,55
Vorrätig in den Werten 5000 Ohm bis 10 Megohm



Dralowid-„Polywatt“-Widerstand

RM. —,80
belastbar bis 1 Watt, obere Spannungsgrenze 700 Volt
Vorrätig in den Werten 4000 Ohm bis 10 Megohm



Dralowid-„Filos“-Widerstand

RM. 1,25
belastbar bis 3 Watt, Vorrätig in den Werten 10 Ohm bis 10 000 Ohm



Dralowid-Neofarad-Kondensator

RM. —,45
Prüfspannung 1500 Volt, Vorrätig in den Werten 50 bis 30 000 cm.

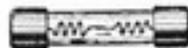
Sicherungen



FN 1. 5×20 mm



FN 2. 6,5×45 mm



FN 3. 5×25 mm



FN 4. 8×30 mm



FN 5. 6×30 mm



FN 6. 8×39 mm



FN 8. 6×48 mm

Verkaufspackung mit 2 Sicherungen



Bestell-Nr.	Fabrikat und Apparat-Type	bei Betriebs-spannung		erforderliche Feinsicherung	Feinsicherungstyp	Preis 1 Stck. RM.
		Spannung Volt	Stromstärke mA			
A.E.G.						
0511	Ultra Geadem G	}	}	Spezial		—,50
0512	Ultra Geadem W					—,50
0513	Super Geadem G					—,50
0514	Super Geadem W					—,50
Blaupunkt						
0501	W 300, LW 300 G 300, LG 300 G 400, LG 400 G 4000, LG 4000 LG 2000	110/220	400	5×20	FN1	—,40
0502	W 400, LW 400 LW 2000	110/220	400	5×20	1	—,30
0503	NS IV N	110/220	100	5×20	1	—,40
Lorenz-Teleg						
0531	Ordensmeister, Völkerbund	110/150	300	5×20	FN1	—,40
0532	(Sicherungen im Stocker)	220	300	5×20	1	—,40
0533	300 W, 305 W, 325 W	110/125				
		150	0,4	8×30	4	—,40
		220	0,2	8×30	4	—,50
0536		110/125	1	8×30	4	—,40
0537	310 W, 315 W	150	0,8	8×30	4	—,40
0538		220	0,6	8×30	4	—,40
0539		110	0,6	8×30	4	—,40
0560	Zielsicher IW	125/150				
		220	0,4	8×30	4	—,40
0561		240	0,2	8×30	4	—,50
0562	München LW, Frankfurt LW, Frankfurt W	110/125	0,8	8×30	4	—,40
0563		150	0,6	8×30	4	—,40
0564		220/240	0,4	8×30	4	—,40
0565		110/125	0,6	8×30	4	—,40
0566	Zielsicher IHW, Zielsicher IIIW	150/220				
		240	0,4	8×30	4	—,40
0567		110/125	1	8×30	4	—,40
0568	Leipzig W, Leipzig LW, Zielsicher IIIW, Zielsicher IIIW	150	0,8	8×30	4	—,40
0569		220/240	0,6	8×30	4	—,40
0570						
Lumophon						
0600	W 23	110	450	8×30	FN1	—,40
0601		220	300	8×30	4	—,40
0602	W 76	110	700	5×20	1	—,40
0603		220	500	5×20	1	—,40
0604	WD 21	110/220	300	8×30	4	—,40
0605	GD 21	110/220	200	8×30	4	—,40
0606	G 23	110/220	300	8×30	4	—,40
0607	WD 12	110	400	5×20	1	—,40
		220	300	5×20	1	—,40

Bestell-Nr.	Fabrikat und Apparat-Type	bei Betriebs-spannung		erforderliche Feinsicherung	Feinsicherungstyp	Preis 1 Stck. RM.
		Spannung Volt	Stromstärke mA			
0608	GD 12	110/220	300	5×20	1	—,40
0609	G 76, GD 76	110/220	500	5×20	1	—,40
0610	W 76, WD 76	110/220	700	5×20	1	—,40
Loewe						
0631	R 5/33 GW	110/220	350	5×20	FN1	—,40
0632	EH 100 G, R 445 G	220	350	5×20	1	—,40
0633	RK 544 D, SH 3 ND	110/220	450	6×20	9	—,40
0634	Super 32	110/220	500	6×20	9	—,40
Mende						
0651	100 N	110	200	5×20	FN1	—,40
0652	100 N Dyn. Lautspr.	220	225	5×20	1	—,40
0653	28 N, 20 N, 25 N	110/220	7-800	6,8×20	TS	—,40
0654	50 N	110/220	400	6,5×45	FN2	—,40
0655	98 W, 108 W, 162 W	110/125	300	5×25	3	—,40
0656	98 W, 108 W, 162 W					
0657	Dyn. Lautspr. im Lautspr.-Kr.					
0658	Dyn. Lautspr. im Lautspr.-Kr.	220	100	5×20	1	—,50
0659	Dyn. Lautspr.	110/125	200	5×20	1	—,40
0660	Dyn. Lautspr.	220	225	5×20	1	—,40
0661	Dyn. Lautspr. =	220	80	5×20	1	—,50
0662	Dyn. Lautspr. =	110	125	5×25	3	—,50
0663	Dyn. Lautspr. = im Lautsprecher-Kreis	110	100	5×20	1	—,50
0664	169 G	110/220	225	5×25	3	—,40
0665	250 W, 260 W	110/220	700	5×20	1	—,40
0666	198 W, 280 W	110	600	5×20	1	—,40
		220	300	5×20	1	—,40
0667	169 W	110/125	400	5×20	1	—,40
0668	169 W	140/220	500	5×20	1	—,40
0669	138 W, 180 W, 194 W	220/240	225	5×20	1	—,40
0670		150	300	5×20	1	—,40
0671		110/125	400	5×20	1	—,40
0672	128 G	110				
		125/150				
0673		220/240	350	5×20	1	—,40
0674	120 W, 148 W	220/240	100	5×20	1	—,40
0675		150	225	5×20	1	—,40
0676		110/125	300	5×20	1	—,40
0677	120 G, 148 G	110				
		125/150	350	5×20	1	—,40
		220/240				
0680	Europaklasse W	110/125	500	5×20	1	—,40
0681	Europaklasse W	150	350	5×20	1	—,40
0682	Europaklasse W	220	250	5×20	1	—,40
0683	Weltklasse W	110/125	600	5×20	1	—,40
0684	Weltklasse W	150	400	5×20	1	—,40
0685	Weltklasse W	220	300	5×20	1	—,40
0686	Super 1934 W	110/125	800	5×20	1	—,40
0687	Super 1934 W	150	600	5×20	1	—,40
0688	Super 1934 W	220	400	5×20	1	—,40

Bestell-Nr.	Fabrikat und Apparat-Type	bei Betriebsspannung		erforderliche Feinsicherung		Feinsicherungstyp	Preis 1 Stck. RM.	Bestell-Nr.	Fabrikat und Apparat-Type	bei Betriebsspannung		erforderliche Feinsicherung		Feinsicherungstyp	Preis 1 Stck. RM.
		Volt	mA	Stromstärke	Größe mm					Volt	mA	Stromstärke	Größe mm		
Nora								Saba							
0701	K 2 Wb, K 3 Wc, K 3 Wl, K 4 Wa, S 3 W, W 3 AL, NWO, NW, NWGa-220V, W 3AL1, W 3, W 3A, W 3L, W 20L, W 2L	110/220	300	5x25		FN3	-40	0751	31W, 31WL, 32G, 32GL, 41W, S15W, S15G, 520W, 520WL, 520WG, 310W, 310WL	110	0,5 A	8x39	FN6	-40	
0702	K 5 W, S 4 W, K 7 WVa	110/220	1500	5x25		3	-20	0752	T24H	110	2 A	8x39	6	-20	
0703	L 28T, L 280T (Dyn. Lautspr.)	220/250	150*	5x25		3	-50	0753	32G, 32GL, S15G	220	0,5 A	8x39	6	-40	
0704	K 4 Wd, N8Wl, K 1 WVb, VV 4, S 40 W, WG 30, W 320, W 320 L	110/220	750	5x25		3	-30	0754	31W, 31WL, 41W, S15W, 520W, 520WL, 310W, 310WL	220	0,25 A	8x39	6	-40	
0705	WG 75, W 430, W 430 L, W 500, W 500 L, S 30 W, S 30 WL	110/220	1000	5x25		3	-30	0755	T34H	220	1 A	8x39	6	-40	
0706	VW 18 *) Abschmelzstrom	110/220	5000	5x25		3	-30	0756	Super 520W, 520WL	110	0,5	8x39	6	-40	
Owin								Sachsenwerk							
0715	E16W, E23W, E11W, E22W, EV22W, E26W, E16G, V25W, V22W, G6W, G7W	110/127	200	6,5x45		FN2	-40	0761	Eswe2W, Eswe3W	110/220	0,5 A	5x28	SNF11	-20	
0716		105/220	100	6,5x45		2	-40	0762	Eswe3G	110/220	1 A	5x28	SNF11	-20	
0717	V24W, VL1W, VL2W, V20W	110/127	500	6,5x45		2	-40	0763	Schwingenspule Eswe IX	110/220	2 A	5x28	SN1	-20	
0718		105/220	200	6,5x45		2	-40	0764	Dyn. Lautspr. (Verst.-Err.-Lt.) Serie S34 1932: Modelle A, B, C	110/220	100	6,5x45	FN2	-20	
0719	V14W	110/127	1000	6,5x45		2	-40	0765	Eswe 335, 335L, 333, 333L, 343, 346W	110/220	1500	5x20	1	-20	
0720	V20G, VL1G	220	1000	6,5x45		2	-40	Schaub							
0721	E28W, L28W, E29W, L29W, E30W, E31W, E32W, L32W, E33W, L33W, E39W, L39W, E41W, L41W	110/127	200	5x20		1	-40	0771	Bern, Westminster, Boston Superhet-Übersetz. Mod. A, B Brabant, Burgund, Florenz Serie S34 1932: Modelle A, B, C	110/220	200	5x20	FN1	-40	
0722		105/220	100	5x20		1	-40	0772	Super B	110/220	250	5x20	1	-40	
0723	E42W, L42W, M42W, N42W, G42W, E51W, R51W, L51W, G51W, E52W, R52W, E55W, L55W, G55W, E44W	110/127	500	5x20		1	-40	Dr. Seibt							
0724		105/220	200	5x20		1	-40	0781	Seibt 3a, 3f, 4f, 7f, 4f1a, 4f	110/220	500	8x20	FN4	-40	
0725	E28G, L28G, E29G, L29G, E39G, L39G, E33G, L33G, E41G, L41G, E42G, L42G, G42G, M42G, E44G, E52G, R52G	110/220	100	5x20		1	-40	0782	Seibt 42	125/220	2000	8x20	4	-30	
0726	E31H, E44B	110/220	80	5x20		1	-50	0783	Roland 2G, 2GL, 3G, 3GL, 5G, 5GL	110/150	200	500	8x27	7	-40
0727	L62W	110	500	5x20		1	-40	0784	Roland 5	110/125	200	1000	8x27	7	-30
0728		220	200	5x20		1	-40	0785	Roland 5L, 3, 3L, 4, 4L, 5G, 5GL	110/220	200	1000	8x27	7	-30
Reico								Staßfurter							
0735	Europa W Standard	110/220	800	5x20		FN1	-30	0791	W41, W42, G42						
0736	komb.	110/220	1500	5x20		1	-30		W43, G43, Imperial sen., Imperial jun., Imperial 4, Imperial 5	110/150	2	5x20	SN1	-20	
0737	Transatlantik	110/125	2000	5x20		1	-30	0792		220	4	5x20	1	-20	
0738		145/220	4000	5x20		1	-30								
0739	Atlantis W	110/220	2000	5x20		1	-30								
0740	Atlantis G	110/220	2000	5x20		1	-30								

Für neu herauskommende Geräte werden die Sicherungen sofort auf Lager genommen.

Sicherungs- und Skalenlämpchen



Flachkugelform



Kugelform



Röhrenform



Soffittenform

Bestell-Nr.	Fabrikat und Type	Form	Volt/Amp.	Preis RM.	Bestell-Nr.	Fabrikat und Type	Form	Volt/Amp.	Preis RM.
A.E.G.					Owin				
0901	Geatrix W	Röhren	4,0,3	-25	0961	L 62 W	Kugel	4,0,6	-25
0902	Geatrix G	Röhren	4,0,21	-25	0962	E 44 W, E 52 W	Kugel	4,0,3	-25
0903	Ultra Geadem W, Geador W	Röhren	4,0,3	-25	Reico				
0904	Ultra Geadem G, Geador G	Röhren	5,0,18	-25	0966	Europa W	Röhren	4,0,3	-25
Blaupunkt					0967	Europa G	Röhren	4,5,0,1	-25
0911	2000 W, 400 W	Röhren	4,5,0,3	-25	0968	Atlantis W	Soffitte	4,5,0,20	-60
0912	2000 G, 400 G	Röhren	4,0,21	-25	0969	Atlantis G1	Soffitte	4,5,0,3	-60
0913	4000 W	Soffitte	4,5,0,4	-60	Saba				
Lumophon					0976	31 W, 41 W, 44 W	Klein-Röhren	4,0,3	-25
0921	W 300, W 440, 9400	Kugel	4,0,3	-25	0977	32 G	Klein-Röhren	4,5,0,2	-25
0922	WD 12, W 76, W 23	Kugel gelb	4,0,6	-25	0978	35 G	Klein-Röhren	4,5,0,15	-25
0923	WD 12, W 76, W 23	Kugel grün	4,0,6	-25	0979	310 W, 520 W	Soffitte	4,0,3	-60
0924	GD 12, G 23	Kugel gelb	8,0,23	-25	0980	420 G	Soffitte	8,0,18	-60
0925	GD 12, G 23	Kugel grün	8,0,23	-25	0981	311 W	Soffitte	4,5,0,3	-60
0926	G 76	Kugel gelb	6,0,4	-25	Schaub				
0927	G 76	Kugel grün	6,0,4	-25	0985	Bern W	Soffitte	5,0,3	-60
0928	H 340	Kugel grün	4,0,1	-25	0986	Bern G	Soffitte	5,0,2	-60
0929	H 340	Kugel weiß	4,0,1	-25	0987	Beta W	Soffitte	5,0,3	-60
Mende					0988	Beta G	Soffitte	5,0,2	-60
0935	169 W, 100 W, 50 W, 138 W	Röhren	4,0,3	-25	0989	Super W	Soffitte	5,0,3	-60
0936	169 G, 138 G	Röhren	4,0,21	-25	Sachsenwerk				
0937	100 G, 50 G	Röhren	4,0,175	-25	0995	343 W	Kugel	4,0,8	-25
0938	120 W, 148 W, Europa Welt-				0996	346 W	Kugel	4,0,8	-25
0939	klasse, Super 1934	Kugel	4,0,6	-25	0997	333 W, 335 W	Kugel	4,0,6	-25
0940	120 G, 148 G	Kugel	4,0,2	-25	Staßfurt				
Nora					01005	Imperial jr., Imp. 5, Imp. 6	Röhren	4,0,1	-25
0951	W1, S1W, S30W, S4W, S5W	Kugel	4,0,3	-25					
0952	S10G, S4G	Kugel	4,0,04	-25					
0953	W 500, W 320	Kugel	4,5,0,3	-25					

Störschutz und Empfangsverbesserung



Nr. 01491
Antennen-Verkürzer
mit 4 Abgriffen RM. 1,35



Nr. 01210.
Kaco-Antennenregler.
Regulieren durch Drehen,
kein Umstecken der
Antenne. RM. 1,75



Nr. 01201
Kaco-Sperrkreis
für Normal-Wellen RM. 3,80



Nr. 01205.
Kaco-Krachschlucker
wird mit einem Zwischenstecker
vor die Endröhre geschaltet
und beseitigt Störgeräusche
aller Art RM. 3,80



Kaco-Radiolotse
erhöht die Trennschärfe um
einen vollen Abstimmkreis.
Bedienung sehr einfach. Be-
leuchtete Skala.
Nr. 01208. Modell Supra
RM. 13,50



**Körting-Störschutz-
Steckdrossel,**
Modell H.D.V.,
Beseitigt über das
Lichtnetz kommende
Störungen.
Nr. 01215 für max. 0,6
Amp. . . . RM. 7,—
Nr. 01216 für max. 1,5
Amp. . . . RM. 7,50



**Hydra-Störschutz-
Kondensatoren.**
Nr. 01212.
2x0,1 Mikafarad
300/2000 Volt RM. 1,50
Nr. 01213. 2x2 Mikafarad
300/2000 Volt RM. 6,60

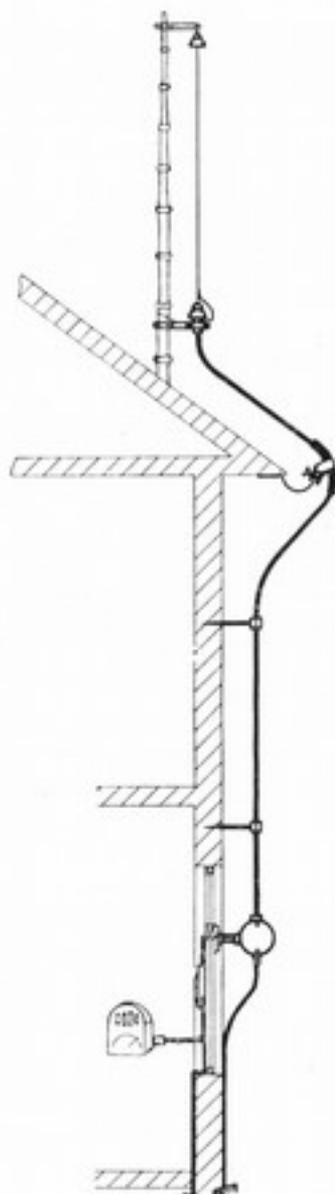


Nr. 01218. **Kleiner
Einbau - Kondensator**
zur Ent-
störung von Haartrocknern, Ventilatoren, Staubsaugern und sonstigen Kleinstmotoren RM. 1,—



Kathrein-Drosselspulen in Schutzgehäusen
verwendbar bis 500 Volt Gleich- und Wechselstrom

Nr.	Strom- belastung	Maße	Aus- führung Form g	Preis RM.
0175	1,5 Amp. max.	25x76	2 polig	12,60
0176	3 Amp. max.	25x100	2 polig	21,60



**Montage-Schema
einer abgeschirmten Antenne.**
(Näheres siehe folgende Seiten)

Das Gebiet der Störfreiung ist so umfangreich, daß hier nur eine kleine Anzahl Störfreier aufgeführt werden kann. Ausführliche Sonderschriften über die Entstörung auch von gewerblichen Maschinen stehen zur Verfügung.

Das beste Hilfsmittel für die Störfreiung ist jedoch
die abgeschirmte Antenne!

Abgeschirmte Antennen

Im Gegensatz zu mancher pessimistischen Ansicht ist es mit den heutigen Mitteln, insbesondere durch die „Kapa“-Antennen-Hohlkabel durchaus möglich, einen ungetrübten Kundfunkempfang durch Entstörung der Anlage zu erzielen, soweit es sich nicht um atmosphärische Störungen (Gewitter, elektr. Luftentladungen) handelt, die ja auf die Aufnahme-Antenne wirken und deshalb nicht „Kapa“-Kabel unterdrückt werden können. Das „Kapa“-Kabel dient dazu, die von der Antenne aufgenommene Energie durch den um jedes Gebäude herumliegenden Störnebel bis zum Empfangsgerät hindurchzuführen und die auf diese Antennenableitung auftreffenden Störwellen unwirksam zu machen.

Es ist nun erforderlich, daß man sich über die Entstehung und Ausbreitung der lokalen Störwellen klar wird, damit die Störbekämpfung an der geeigneten Stelle einsetzt.

Der Eintritt der Störwellen in das Gerät erfolgt hauptsächlich:

- über die Antenne und Antennenableitung
- über das Netz
- über die Erdleitung
- direkt in das Empfangsgerät bei mangelhaft abgeschirmten Apparaten
- bei längeren unabgeschirmten Lautsprecher-Leitungen.

Der bei jeder Stromunterbrechung entstehende Funke wirkt als kleiner Sender. Infolgedessen können Motoren, Staubsauger, Haartrockner, Haushaltsmaschinen, Schalter, Läutwerke, Stromregler an Heizkissen, mangelhafte Kontakte und dergleichen Störwellen verursachen. Die Straßenbahn ruft durch Funkenbildung an der Oberleitung und an den Schienen sowie durch das Ein- und Ausschalten von Signallampen starke Störungen hervor. Die Störwellen von Hochfrequenz-Heißgeräten, Hochspannungsleitungen und Transformator sind besonders stark und erreichen mitunter selbst hochangelegte Antennen.

Die vorstehend geschilderten Störer verbreiten ihre Störwellen nach allen Richtungen. Ihre Verbreitung und Weiterleitung wird begünstigt durch Gebäude und die darin enthaltenen metallischen Leiter, in erster Linie das Lichtnetz und Schwachstromleitungen. Aber auch Eisenkonstruktionen, Zentralheizung, Gas- und Wasserleitungen, Dachrinnen und dergleichen begünstigen die Verbreitung der Störwellen im Hause. Sie hüllen das Haus gewissermaßen in den sogenannten Störnebel ein (siehe Abbildung 1).



Abbildung 1

Messungen haben ergeben, daß die Stärke der Stör-energie im Hause etwa fünfmal so groß ist wie außerhalb, beispielsweise auf dem Dache. Dagegen ist die Empfangs-energie, die von einem Sender ankommt, im Hause etwa nur ein Fünftel so stark wie auf dem Dache. Daraus folgt ohne weiteres, daß bei einer sehr guten Hochantenne das Verhältnis der Empfangsenergie zur Störlautstärke etwa 25mal günstiger ist als bei einer Zimmerantenne.

Zu A: Deshalb sind in störverseuchten Gegenden die vielfach noch benutzten Innen- oder Lichtnetz-Antennen unbedingt zu verwerfen; denn sie liegen ja im dichtesten Störnebel, sind selbst Verbreiter der Störwellen und liefern eine geringere Empfangsstärke, wie oben erwähnt. Deshalb baue man die Aufnahme-Antenne außerhalb des Störbereiches, also möglichst hoch über dem Dach und von Gebäuden entfernt. Bei Horizontal-Antennen sollte man die günstigste Richtung möglichst durch Versuche ermitteln. Im allgemeinen vermeide man bei Horizontal-Antennen eine Parallelführung

zu stromführenden Leitungen (Straßenbahn, Starkstrom- und Telefonleitungen, benachbarte Antennen, Dachrinnen usw.). Man lege sie vielmehr senkrecht zu diesen. In schwierigen Fällen kann man mit Hilfe eines Koffer-Empfängers nachprüfen, welches die günstigste Lage für die Antenne ist. Besonders zu empfehlen ist nach neueren Erfahrungen bei empfindlichen 3-Kreis-Empfängern oder Superhets die Bambus-Stock-Antenne D.R.G.M. Diese Bambus-Antenne ist fast überall leicht anzubringen (Dachgiebel oder Schornstein). Sie hat eine vorzügliche elektrische Wirkung, weil sich ja bekanntlich die Wirksamkeit einer Antenne mit der Höhe beträchtlich steigert.

Hat man nun die Antenne sachgemäß errichtet, so ist die gesamte Ableitung bis zum Empfänger mittels „Kapa“-Kabel abzuschirmen; denn gerade die Ableitung (besonders auch in Innenräumen) ist den Störungen am meisten ausgesetzt.

Zu B: Trotz sorgfältiger Abschirmung und einwandfreier Errichtung der Aufnahme-Antenne können sich manchmal doch noch Störungen bemerkbar machen. In solchen Fällen ist zunächst das Netz zu untersuchen. Man stellt eine Störübertragung über das Lichtnetz durch Abschalten der Antenne und Erdleitung und empfindliche Einstellung sowie Neuabstimmung des Apparates fest. Machen sich dann noch Störungen (in Form von Prasseln und Knacken) bemerkbar, so ist das Netz verseucht. Ein evtl. auftretendes stärkeres Netzbrummen ist auf die fehlende Erdleitung zurückzuführen, und verschwindet häufig bei Anschalten derselben wieder. Man schaltet dann in die Wandsteckdose, also vor den Netzempfänger, sogenannte Störstutzdrosseln ein. Es befinden sich leider verschiedene wenig geeignete Drosseln im Handel und man lasse sich deshalb nicht von dem etwas höheren Preis abhalten, hier ein erstklassiges Fabrikat zu verwenden.

Bei Anwendung solcher Stördrosseln tritt mitunter der Fall ein, daß der Empfang leiser wird. Dies ist darauf zurückzuführen, daß nunmehr auch die Senderwellen, welche früher über die Lichtleitung in den Empfänger kamen, ferngehalten werden.

Bei manchen der neueren Apparatypen ist übrigens eine solche Stördrossel bereits eingebaut.

Zu C: Häufig gelangen die Störwellen auch über die Erdleitung in das Empfangsgerät. (Dieser Fall kann besonders bei langen Erdleitungen eintreten, wenn z. B. die Erdleitung länger ist als die Antenne.) Man prüft dies nach, indem man die Antenne abschaltet, bei verseuchtem Netz dieses durch eine gute Stördrossel abriegelt und die Erdleitung zunächst in der Erdbuchse beläßt. Verschwinden nun bei Abschalten der Erdleitung die Störungen, so treten diese über die Erde in den Empfänger.

Bei modernen Netzempfängern ist es meist möglich, auf eine Erdleitung zu verzichten. Oft wird dadurch die Trennschärfe des Gerätes gesteigert.

Kann man eine Apparaterdung nicht vermeiden, so hilft man sich durch die unten näher erläuterte Weise.

Zu D: Der Fall, daß Störwellen direkt auf das Gerät wirken, wird im allgemeinen nur bei älteren Konstruktionen auftreten, deren Spulen und Kondensatoren nicht durch Metallumkleidung geschützt sind. Man nimmt in solchen Fällen eine Abschirmung des Gerätes mittels dünnen Kupferbleches vor.

Zu E: Längere unabgeschirmte Lautsprecherleitungen sollten bei gestörtem Empfang vermieden werden. Auf jeden Fall ist aber eine Verlegung in der Nähe von Lichtleitungen bzw. eine Parallelführung mit denselben nachteilig.

Abbildung 2 zeigt die Anwendung und Verlegung der „Kapa“-Kabel sowie des Zubehörs unter Benutzung der Bambus-Antenne (gesetzlich geschützt) sowie des „Kapa“-Universal-Blitzschutzes.

Die in dieser Abbildung 2 erläuterte Antennen-Anordnung benutzt die Abschirmung nur als Gegengewicht, indem sie mit der Erdbuchse des Apparates verbunden und eine Apparaterdung fortgelassen wird. Oft erzielt man hierdurch eine genügende Wirkung. (Verbindung in der „Kapa“-Universal-Blitzdose nach Abbildung 3.)

Durch Erdung der Abschirmung wird die Störschutzwirkung **beträchtlich** erhöht. Verwendet man hierzu die Blitzerde, so genügt die Verbindung des Metallgehäuses der „Kapa“-Blitzdose mit der Blitzerde (siehe Verbindung i in Abbildung 4.) Diese Art der Schaltung wird meistens angewendet.

Bei Verwendung einer besonderen Apparaterde wird diese zugleich mit dem roten Stecker des „Kapa“-Steckers in die Erdbuchse des Apparates geführt.

Welche der beiden Erdungen den Vorzug verdient, muß jeweils durch Versuche ermittelt werden. Bei Verwendung langer abgeschirmter Leitungen hat sich die Erdung der Abschirmung an beiden Stellen (Apparaterde und Blitzerde) gut bewährt.

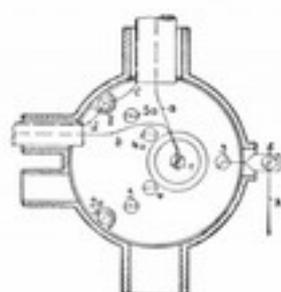
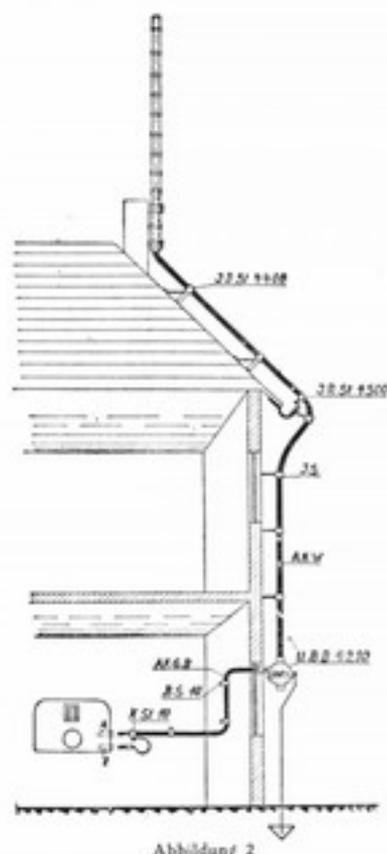


Abbildung 3

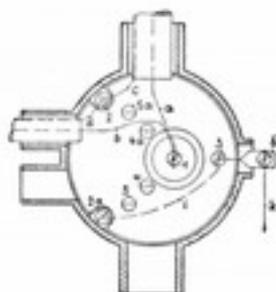


Abbildung 4

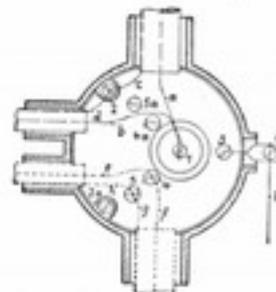


Abbildung 5

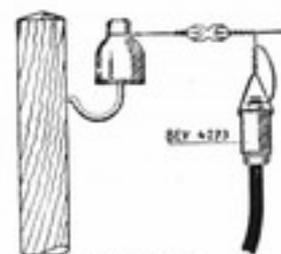


Abbildung 6

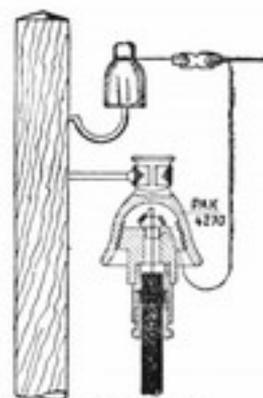


Abbildung 7

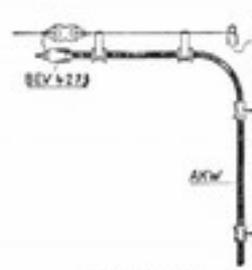


Abbildung 8

Hierzu dienen unsere isolierten Abstandstützen Nr. J. D. St. 4400 und J. R. St. 4500 sowie unsere isolierten Abstandschellen J. S. (siehe Abbildung 2.)

Die Abbildung 6 zeigt den Anschluß des oberen Bakelite-Endverschlusses bei Verwendung einer horizontalen Antenne, Abbildung 7 dieselbe Montage bei Verwendung des Porzellan-Ausgangskopfes P. A. K. Nr. 4270, Abbildung 8 die Befestigung des Kabels mittels Hartgummiklemmnippel und Bandeisenschellen (Spanndrahtschellen) an dem Haltedraht einer horizontalen Antenne.

Zu erwähnen wäre noch, daß man auch abgeschirmte Leitungen möglichst nicht parallel oder in unmittelbarer Nähe von Lichtleitungen und ähnlichen metallischen Leitern verlegen sollte.

Nimmt die Apparaterde Störungen auf, so ist entweder die Gegengewichtsschaltung (siehe oben) anzuwenden oder die Erdleitung muß ebenfalls durch Benutzung des „Kapa“-Kabels (Type A.K.W.) abgeschirmt und unter Benutzung der beiden weiteren Öffnungen in der „Kapa“-Blitzdose zu einer einwandfreien Erdungsstelle geführt werden (Abbildung 5).

Zum Anschluß einer solchen abgeschirmten Erdleitung benutze man aber keinesfalls die in der Wohnung liegenden Wasserleitungs- oder Heizungsrohre, sondern verbinde sie mit einem in die Erde eingeschlagenen verzintten Gasrohr, wobei Seele und Abschirmdrähte des Kabels mit dem Rohr verlötet werden müssen. Die Verbindung mit der Austrittsstelle der Wasserleitung aus der Erde ist zulässig.

Legt man den Blitzschutz zwischen Aufnahme-Antenne und Ableitung bzw. unterbricht man die „Kapa“-Leitung durch einen Erdungsschalter, so ist darauf zu achten, daß die Abschirmungen der einzelnen „Kapa“-Kabel durchgehend miteinander verbunden werden.

Wie die Abbildung 2 zeigt, soll das „Kapa“-Kabel nicht auf dem Dach, der Dachrinne oder der Wand aufliegen, sondern es soll mit Abstand und isoliert geführt werden.

Zusammenfassend wiederholen wir nochmals die wichtigsten Punkte, die unbedingt beachtet werden müssen:

1. Antenne hoch über dem Dach und von Gebäuden entfernt anbringen. Bei Horizontal-Antennen Parallelführung zu anderen Antennen und metallischen Leitungen vermeiden (möglichst auch senkrecht zum Störer legen.)
2. Gesamte Antennenableitung bis zum Empfänger mit „Kapa“-Kabeln abschirmen und Abschirmung an keiner Stelle unterbrechen. („Kapa“-Universal-Blitzschutz verwenden.)
3. Bei noch auftretenden Störungen Netz und Erde untersuchen und einwandfreien Störschutz vorschalten bzw. bei gestörter Erde „Kapa“-Kabel auch für Erdleitung verwenden, falls Verzicht auf Erdung nicht möglich ist.

Es sind bestimmt:

Type A. K. W. für Verlegung im Freien (auch für Innenräume geeignet);

Type A. K. G. B. 10 mm und A. K. G. 16 mm für Innenräume. Eine Verwendung dieser beiden Typen im Freien ist nicht statthaft.

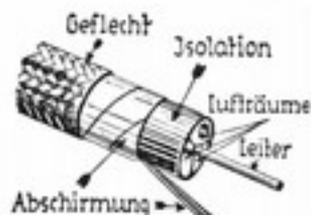
Abgeschirmtes Antennenmaterial siehe nächste Seite!

„Kapa“-Kabel D. R. P. angem.

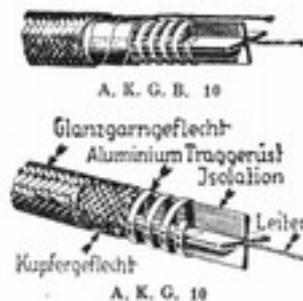
(Kapazitätsarme abgeschirmte Hohlkabel)

für störungsfreie Antennenanlagen, Tonfilm-Apparaturen, Photozellen, Meßbrücken usw.

haben bahnbrechend gewirkt!
sind durch ihre vorbildliche, langerstrebte
Konstruktion zum Begriff geworden!
bleiben trotz Nachahmungen unerreicht!



A. K. G. B. 10



A. K. G. 10



0240

B. E. V. 4273



V. M. 16



J. S. 100



B. S. 10 u. 16



U. B. D. 4290

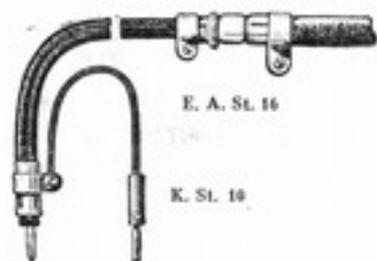


Kapazität lt. Messung der Physikalisch-Techn. Reichsanstalt 23—24 cm p. m (A. K. W.)

Konstruktionsmerkmale und Vorzüge:

1. Große Lufträume, daher unerreicht geringe Kapazität und Dämpfung.
2. Keine hygroskopischen Füllstoffe, daher konstante Werte für Kapazität und Isolationswiderstand. Kein Abdichten während der Lagerhaltung erforderlich.
3. Ungewöhnlich geringes Gewicht (Außenkabel A.K.W. nur ca. 130 g p. m) und große Biegsamkeit ermöglichen Frei-Aufhängung beträchtlicher Längen und ungewohnt leichte Verlegung.
4. Stets zentrisch gehaltener Leiter (auch beim Biegen), eine für die Dämpfung sehr wichtige Eigenschaft.
5. Wetterfeste und feuchtigkeitssichere Isolation bei A.K.W.-Kabel.
6. Kein Bleimantel, daher keine Knicke und Kabelbrüche.
7. Besonders angepaßtes Zubehör gewährleistet leichte und sichere Montage.

Type bzw. Nr.	Bezeichnung	Preis per Meter bzw. Stck. RM.
A.K.W.	„Kapa“-Kabel für Außenverlegung, wetterfest, 16 mm \varnothing	1,20
A.K.G.B. 10	„Kapa“-Kabel nur für Innenverlegung, flexible Ausführung mit Glanzarmumflechtung, 10 mm \varnothing	1,—
A.K.G. 16	„Kapa“-Kabel für Innenverlegung bei größeren Längen, mit Glanzarmumflechtung, 16 mm \varnothing	1,20
0240	Ausgangskopf mit Befestigungsschelle und Aufhängebügel als oberer Abschluß des A.K.W.-Kabels	1,70
B.E.V. 4273	Bakelite-Endverschluß für A.K.W.	1,20
V.M. 16	Verbindungsmuffe zum Verbinden zweier Enden A.K.W. oder A.K.G. 16 mm	2,—
R.St. 16	Übergangsstück von 16 mm Kabel (A.K.W. bzw. A.K.G. 16) auf A.K.G.B. 10 mm	1,20
J.S. 100	Isolierte Abstandsschelle mit 100 mm Spitze	0,36
J.S. 150	Isolierte Abstandsschelle mit 150 mm Spitze	0,36
J.S.Ho. 100	Isolierte Abstandsschelle mit 100 mm Holzschraube	0,36
B.S. 10	Isolierte Schelle zum Befestigen von A.K.G.B. 10 mm	0,28
B.S. 16	Isolierte Schelle zum Befestigen von A.K.G. 16 mm	0,30
K.St. 10	Kleiner „Kapa“-Stecker für A.K.G.B. 10 mm zum Anschluß ans Gerät	1,—
K.St. 16	Großer „Kapa“-Stecker für A.K.W. und A.K.G. 16 mm zum Anschluß ans Gerät	1,40
E.A.St. 16	Flexibles Empfänger-Anschlußstück E.A.St. 16 (ca. 50 cm lang) für A.K.W. und A.K.G. 16 komplett mit „Kapa“-Stecker und Übergangsstück	2,80
0252	Flexibles abgeschirmtes Anschlußkabel zum Anschluß von Empfängern an die Steckdose Nr. 4330, mit Stecker Nr. 0246, 1 1/2 m lang	4,50
U.B.D. 4290	„Kapa“-Universal-Blitzschutz- und Verbindungsdose mit doppeltem Blitzschutz f. alle vorkommenden Schaltungen	7,—
A.D.B. 4300	Abzweigdose von Außen- auf Innenleitung mit einfachem Blitzschutz	5,80
A.E.S. 4310	Abgeschirmter Erdungsschalter	2,10
J.D.St. 4400	Isolierte Abstandsstütze zum Führen des Außenkabels über das Dach	1,20
J.R.St. 4500	Isolierte Abstandsstütze zum Führen des Antennenkabels über die Dachrinne	1,80
R.St. 16/10	Übergangsstück von 16 mm Kabel (A.K.W. bzw. A.K.G. 16 mm) auf A.K.G.B. 10 bzw. A.K.G.F. 10 mm	1,—
Ost. 10	Übergangsstück zum Verbinden zweier Enden A.K.G.B. 10 bzw. von A.K.G.B. 10 mit A.K.G.F. 10	1,20
V.K. 10	Abgepaßtes, hochflexibles Verbindungs-Kabel für den Antennenanschluß von Steckdose zur Antennenbuchse, bestehend aus: zwei kleinen „Kapa“-Steckern K.St. 10, zwei kurzen Erdungslitzen mit je einem Bananenstecker, 150 cm A.K.G.F.	4,50
	Bei gewünschten größeren Längen Mehrpreis pro Meter	1,20



E. A. St. 16

K. St. 19



R. St. 16/10



Ost. 10



V. K. 10



A. E. S. 4320

Type bzw. Nr.	Bezeichnung	Preis per Meter bzw. Stck. RM.
0246	Abgeschirmter Apparate-Anschlußstecker (Winkelstecker)	1,05
A.E.S. 4320	Abgeschirmter Erdungsschalter für Innenmontage	2,40
A.St. 4330	Abgeschirmte Antennensteckdose für Montage in Innenräumen, braun, ofenlackiert	2,—
A.D. 4340	Abgeschirmte Antennenkabel-Abzweigdose für Montage in Innenräumen	2,40
0238	Spezial-Isolator für Vertikal-Antennen	0,33
0241	Schelle unten für Stock-Antennen, gleichzeitig Halter für Kabelendstück	0,90
0244	Schelle oben für Stock-Antennen	0,60
0248	Befestigungswinkel für Stockantennen	0,75



A. St. 4330



0238



0246



0248



A. D. 4340



0252



0241



0244

Bambusstäbe

4,25 m lang, ca. 42/48 mm \varnothing unten	RM. 4,—	8,50 m lang, ca. 42/50 mm \varnothing unten	RM. 11,—
6,00 m lang, ca. 42/48 mm \varnothing unten	RM. 6,—	10,00 m lang, ca. 42/50 mm \varnothing unten	RM. 12,50
7,20 m lang, ca. 42/50 mm \varnothing unten	RM. 8,—		

Stangen von 3—7 m bestehen aus einem Stück, 8,50 und 10 m sind mit starkem Messingverbindungsstück zusammengesetzt.

Antennenlitze, isolierte Drähte usw.



Bronce-Antennenlitze

in 50-m-Ringen
und 30-m- und 500-m-Spulen:

Nr. 01301 7×7×0,15 p. 100 m	RM. 3,—
Nr. 01302 7×7×0,20 p. 100 m	RM. 4,50
Nr. 01303 7×7×0,25 p. 100 m	RM. 7,—

Klingel-Wachsdraht

in 50-m-Ringen

Nr. 01315 eindrätig, 0,8 mm	p. 100 m	RM. 1,60
Nr. 01316 zweidrätig, 0,8 mm	p. 100 m	RM. 3,40

Hochfrequenzlitze

in 50-m-Ringen

Nr. 01306 60drätig, 2mal Seide besponnen, p. 100 m	RM. 9,—
--	---------

N. P. L. R. (Pendelschnur)

Nr. 01551 2×0,75 qmm, rund	p. 100 m	RM. 22,—
--------------------------------------	----------	----------

NFA-Leitung

umspinnene Gummiader, in 50-m-Ringen

Nr. 01321 1×0,4 qmm (Radiolitze)	p. 100 m	RM. 4,80
Nr. 01322 1×0,75 qmm	p. 100 m	RM. 8,—
Nr. 01325 2×0,4 qmm, flach (Radiolitze) p. 100 m	RM. 8,20	
Nr. 01324 2×0,75 qmm, flach	p. 100 m	RM. 14,—
Nr. 01323 2×0,75 qmm, verseilt	p. 100 m	RM. 14,40

Patent-Vollgummi-Leitung

flach, in 50-m-Ringen

Nr. 01326 2×0,5 qmm	p. 100 m	RM. 12,—
-------------------------------	----------	----------

Kupierdraht

rund, verzinkt, für Erdleitung

Nr. 01311 4 qmm \varnothing	p. 1 kg	RM. 2,20
Nr. 01312 6 qmm \varnothing	p. 1 kg	RM. 2,20

Schaltdraht

Nr. 01328 verzinkt, rund	p. 100 m	RM. 4,—
------------------------------------	----------	---------

Antennen-Zubehör



Nr. 01330 Heliogen-Antennenbaukasten 106 . . . RM. 6,—
Inhalt: 25 m Bronzelitze 7×7×0,25, 10 m Erd Draht, 1 Blitzschutz, 2 Eierketten, 1 Antennenschalter, 1 Antennenklemme, 2 Würgehülsen, 1 Wanddurchführung, 5 Isolatoren, 1 Erdklemme, 1 Funkdose.



Nr. 01350 Lichtantenne, einpolig RM. 0,30



Nr. 01355 Spiral-Antenne, verkupfert RM. 0,36



Nr. 01363 Eierkette RM. 0,18



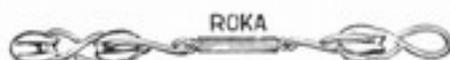
Nr. 01368 Eier-Isolator 27×40 mm, weiß % RM. 3,30



Nr. 01353 Lichtantenne, zweipolig RM. 0,60



Nr. 01356 mit 2 weißen Schlitzklemmen-Isolatoren. Bequeme Abzweigung. Durchmesser 30 mm RM. 1,40



Nr. 01365 Federnde Eierkette RM. 0,37



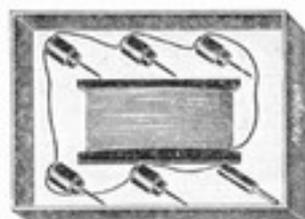
Nr. 01361 Kathrein-Teller-Isolator aus Bakelit mit 2 Seilkauschen RM. 0,45



Nr. 01367 Teller-Isolator aus Porzellan RM. 0,18



Nr. 01366 Stab-Isolator aus Preßstoff RM. 0,30



Nr. 01357 Heliogen-Zimmer-Antenne aus Hochfrequenzlitze mit silbergrauer Umspinnung, 20 m lang, 5 Isolatoren und 1 Stecker RM. 2,70



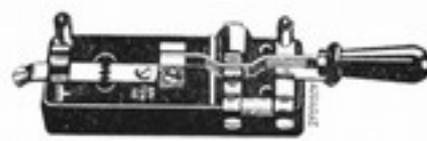
Nr. 01371 Antennenschalter mit Funkenstrecke, Porzellan RM. 0,27



Nr. 01373 Antennenschalter aus Isolierstoff, mit Blitzfunkenstrecke RM. 0,24



Nr. 01376 Heliogen-Artus-Schalter mit Grob- u. Feinsicherung sowie Schmelzpatrone . . . RM. 1,80
Nr. 01376/I Ersatzsicherung RM. 0,20
Nr. 01376/II Ersatzkohlen RM. 0,10
Atmosphärische Störungen werden zur Erde abgeleitet, dadurch wird der Empfang störungsfreier.



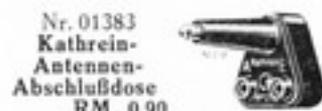
Nr. 01377 Kathrein-Apparat-Schutzschalter 211 A zur Ableitung der feinsten Antennen-Aufladungen. Mit Schrauben und 1 Ersatzsicherung RM. 2,90
Nr. 01377/I Ersatz-Feinschutzkohle RM. 0,72
Nr. 01377/II Silberdrahtsicherung 2 Amp. RM. 0,18



Nr. 01372 Druckknopf-Antennenschalter in Isolierpreßstoff gekapselt RM. 1,20



Bakelit-Schalter mit Wanddurchführung und Flansch
Nr. 01379 Durchführung 150 mm lang RM. 0,60
Nr. 01381 Durchführung 250 mm lang RM. 0,70



Nr. 01383 Kathrein-Antennen-Abschlußdose RM. 0,90
Saubere Antennen-Abschluß, kein Drahtgewirr. Montage mit Stahlnadeln. Bakelite.



Nr. 01390 Antennenlaufrolle . . . RM. 1,—
Bester Schutz gegen ein Zerreißen der Antenne bei plötzlichen Belastungen.



Nr. 01395 Antennen-Abzweigklemme % RM. 6,—



Nr. 01397 Antennenklemme, kräftige Ausführung % RM. 15,—



Nr. 01394 Seilkauschen für 3 und 4 mm Seilstärken % RM. 3,50

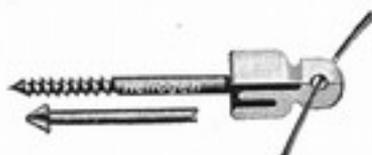


Nr. 01392 Würgehülsen aus ovalem Kupferrohr für Litze bis 7×7×0,25 % RM. 6,60



Abspann-Isolator

Nr. 01401 200 mm lang mit Holzgewinde . . . RM. 0,44
 Nr. 01402 200 mm lang mit Steinlappen . . . RM. 0,44



Abspann-Isolator

Nr. 01405 500 mm lang, mit Holzgewinde . . . RM. 0,50
 Nr. 01407 500 mm lang, mit Holzgewinde . . . RM. 0,40
 Nr. 01408 300 mm lang, mit Holzgewinde . . . RM. 0,56
 Nr. 01409 300 mm lang, mit Steinlappen . . . RM. 0,42

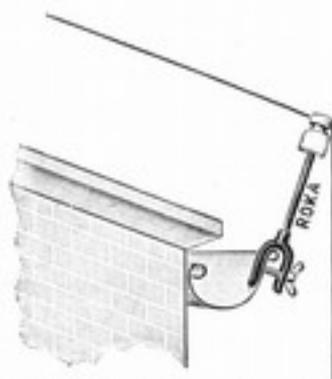


Abspann-Isolator

Nr. 01403 750 mm lang, zum Anschrauben RM. 0,80



Wanddurchführungen, 8 mm, mit Flansch
 Nr. 01421 150 mm lang . . . RM. 0,32
 Nr. 01422 250 mm lang . . . RM. 0,42
 Nr. 01423 400 mm lang . . . RM. 0,55



Nr. 01426 Dachrinnenstütze. Feuer-
 verzinkt. Porzellan-Isolator mit
 Bohrung im Kopf RM. 1,15



Nr. 01415 „Ideal“-Blitz-
 schutz mit Funkenstrecke,
 Konsole und Schrauben RM. 1,60



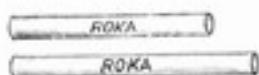
Nr. 01410 Heliogen-Terra-Blitz-
 schutz. Isolierpreßgehäuse,
 vernickelte Messing-Elek-
 troden, verzinkte Tragstütze
 250 mm lang, 3 Jahre Garantie
 RM. 1,80



Nr. 01413 Kathrein
 „Juca“-Blitzschutz,
 D.R.P. und D.R.G.M.,
 mit Konsole u. Schrauben
 RM. 2,50



Nr. 01417. Kathrein-Blitz-
 schutz insbesondere für
 Kurzwellen-Empfänger
 (vollkommen kapazi-
 tätsfrei) RM. 6,—



Hartgummiröhren für Wand-
 und Fensterdurchführung
 Nr. 01425 8 mm Durchmesser,
 4 mm Bohrung, 1 m lang
 RM. 0,60



Nr. 01427 Porzellandurch-
 führungspfeifen, 8 mm Durch-
 messer, 80 mm lang, ohne
 Flansch RM. 0,09



Nr. 01431 Erdanschlußschelle,
 verstellbar für jede Rohr-
 stärke, Messing vernickelt
 RM. 0,11



Nr. 01430 Erdabgreif-
 klemme f. Gas-, Wasser-
 und Zentralheizungs-
 rohre RM. 0,12

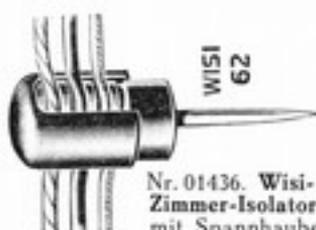


**Verzinkte
 Telefonhaken**

Nr. 01498 16 mm lang
 % 0,70
 Nr. 01499 20 mm lang
 % 0,90



Nr. 01445 Isolierrolle mit
 Schlitz und Stahlnadel
 sortierte Farben
 % RM. 4,20

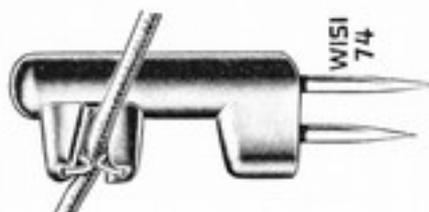


Nr. 01436. Wisi-
 Zimmer-Isolator
 mit Spannhaut
 % RM. 6,—



**Krampe, verzinkt,
 mit Isolierung**

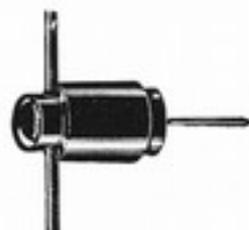
Nr. 01496 11 mm lang
 % RM. 1,—
 Nr. 01497 16 mm lang
 % RM. 1,10



Nr. 01437 Isolator aus
 Bakelit mit federnder
 Leitungsklemme, mit
 2 Nadeln % RM. 7,50



Nr. 01438 Isolator mit
 Isoliermutter, mit
 2 Nadeln % RM. 5,—



Nr. 01435 Heliogen-
 Klemmrolle mit federn-
 dem Mantel % RM. 10,—



Zimmer-Isolatoren mit drehbarer Metallschlitzklemme, weißes, grünes, oder braunes Porzellan.

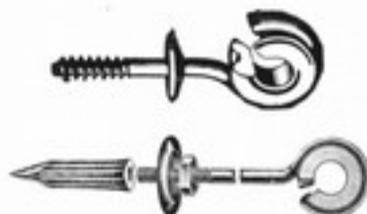
- 30 mm lang
 Nr. 01448 mit Nageldübel RM. 0,14
 Nr. 01449 mit Expreßdübel RM. 0,14
- 50 mm lang
 Nr. 01472 mit Nageldübel RM. 0,18
 Nr. 01473 mit Expreßdübel RM. 0,18
- 75 mm lang
 Nr. 01475 mit Nageldübel RM. 0,25
 Nr. 01476 mit Expreßdübel RM. 0,25
- 100 mm lang
 Nr. 01477 mit Nageldübel RM. 0,30
 Nr. 01478 mit Expreßdübel RM. 0,30



Nr. 01446
 Isolierrolle
 % RM. 3,60



Nr. 01447
 Peschelrolle
 % RM. 4,20



Beffenhaken mit Winkelschlitzrolle (D.R.G.M.)

- Nr. 01443 50 mm lang, mit Stahldübel % RM. 8,80
 Nr. 01441 75 mm lang, mit Stahldübel % 9,30
 Nr. 01442 35 mm lang, mit Holzgewinde % RM. 4,50



Nr. 01440 Isolierrolle mit Nageldübel
 % RM. 4,50



Nr. 01495 Fix-Haken mit 2 verstellbaren Isolierringen RM. 0,15



Nr. 01501 Stahlnadel mit großem Messingkopf . . . % RM. 1,60
 Nr. 01505 Nageldübel % RM. 1,95

Bananenstecker usw.



Nr. 01451 Bananenstecker % RM. 2,30



Nr. 01452 Bananenstecker, bessere Ausführung (aufgenietete Federn) % RM. 4,-



Nr. 01457 Bananenstecker, berührungssicher % RM. 5,-
 Nr. 01456 do., prima Qualität mit Bananenfedern. % RM. 8,50



Nr. 01462 Bananenstecker, berührungssicher, m. Schraube u. Doppelgriff % RM. 13,-

Nr. 01458 Bananenstecker, berührungssicher. Ohne Schraube, mit Zange % RM. 4,50



Nr. 01463 Bananenstecker, vollständig berührungssicher. Steckerstift mit federnder Cell.-Hülse überzogen. Oben Abschlußkappe % RM. 36,-



Nr. 01461 Bananenstecker mit Querloch % RM. 7,50



Nr. 01471 Anodenstecker, % RM. 8,-



Nr. 01468 Kupplung, zweiseitig % RM. 4,60



Nr. 01465 Kupplung, einseitig % RM. 5,60



Nr. 01469 Kupplung, einseitig berührungssicher % RM. 10,-



Nr. 01486 Doppelkupplung, zweiseitig % RM. 20,-
 Nr. 01487 Doppelkupplung, einseitig, mit Schrauben. % RM. 20,-



Nr. 01482 Stecker, zueipolig % RM. 15,-

Heliogen



Funkdose aus Bakelit
 Nr. 01481 mit Kabelschuhen % RM. 9,-
 Nr. 01484 mit gedrehten vernickelten Buchsen. Praktischer Kabelanschluß % RM. 12,60



Nr. 1483 Stecker, zueipolig, mit Fingerschutz % RM. 12,-



Nr. 01601 Kabelschuh
zum Anschrauben der
Anschlußdrähte
% RM. 7,40



Nr. 01607 Kabelschuh,
Messing vernickelt, Loch
6,2 mm % RM. 2,40



Kabelschuhe (Lötösen)
Messing vernickelt
Nr. 01604a Loch 4,2 mm, rund
% RM. 1,60
Nr. 01604b Einschnitt 3,2 mm
% RM. 1,60



Lötösen, Messing vernickelt
Nr. 01608 Loch 3,2 mm
% RM. 0,70
Nr. 01609 Winkelöse, Mittel-
loch 3,2 mm % RM. 1,—
Nr. 01610 Doppelöse, Mittel-
loch 3,2 mm % RM. 0,90



Nr. 01615 Telefonbuchsen mit Isolier-
köpfen in mehreren Farben, 8 mm
Durchm., 4 mm Bohrung, 20 mm
lang % RM. 7,—



Nr. 01617 Isoliernippel aus Bakelite,
10x5 mm % RM. 3,80



Holzschrauben aus Messing
mit Versenkkopf
Nr. 01631 Kopf 3,6 mm, Länge 10 mm
% RM. 1,90
Nr. 01632 Kopf 4,8 mm, Länge 15 mm
% RM. 2,20
mit Linsenkopf
Nr. 01635 Kopf 4,8 mm, Länge 13 mm
% RM. 1,90
Nr. 01636 Kopf 6 mm, Länge 20 mm
% RM. 2,60



Montageschrauben mit Linsenkopf
und 2 Muttern, Messing vernickelt,
Gewindestärke 3 mm
Nr. 01641 Kopf 5 mm, Länge 15 mm
% RM. 2,60
Nr. 01642 Kopf 6 mm, Länge 20 mm
% RM. 2,80
Nr. 01643 Kopf 6 mm, Länge 30 mm
% RM. 3,30

Starkstrom-Material



Nr. 01554 Geräte-
Anschlußschr.,
kompl. RM. 1,60



Nr. 01561 Steckdose,
ungesichert, 6—10
Amp., zweiteilig
RM. 0,45



Nr. 01562 Steckdose,
kombiniert mit
Schalter RM. 2,40



Nr. 01563 Stecker,
schwere Bakelit-
Ausführung,
6 Amp. RM. 0,40



Nr. 01564
Kupplung, zwei-
teilig, zu Stecker
01563 passend
RM. 0,30



Nr. 01565
Doppelstecker,
Bakelite RM. 0,45



Nr. 01567 **Dreifachstecker**,
Bakelite RM. 0,50



Nr. 01573
Stecker, zur
Kupplung 01571
passend RM. 0,15



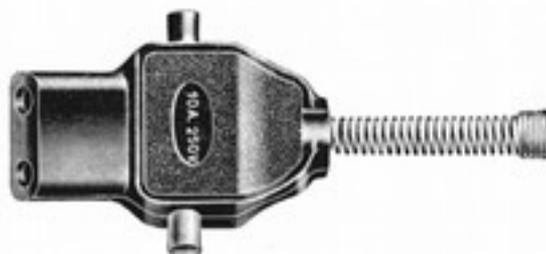
Nr. 01571
Kupplung aus
Bakelit
RM. 0,15



Nr. 01574
Kupplung flach,
aus Bakelit
RM. 0,25



Nr. 01575 **Steckerfassung**, Bakelite, mit
Berührungsschutz RM. 0,70



Nr. 01579 **Gerätstecker** RM. 0,40
Nr. 01580 **Gerätstecker mit Ausschalter** RM. 1,40

Verschiedenes



Nr. 01710 Pifco-Universalprüfer ohne Etui RM. 9,—

(Voltmeter bis 240 Volt, nur für Gleichstrom, Milliampere-meter, Leitungsprüfer und Röhrenprüfer).

Nr. 01711 Ersatzbatterie 1½ Volt RM. 0,30



Nr. 01713 Drehbarer Pifco-Aufsteck-sockel zur Prüfung der Röhren auf Heizfadenbruch, Heizfaden-Gitterschluß, Heizfaden - Anodenschluß, Gitter-Anodenschluß . RM. 2,79



Nr. 01651 Der Heliogen-Überspannungsschutz . . . RM. 2,25
Nr. 01652 Ersatzlampe . . RM. 0,50

Die in dem Apparat befindliche Lampe nimmt die Überspannung bis zu 15 Volt auf. Durch Hintereinanderschalten mehrerer Lampen Ver-nichtung größerer Überspannungen.

Löt-Material



Ersa-Elektro-LötKolben, 50 Watt Verbrauch, für feinste Punktlötungen, Kupfer ca. 6 mm Ø

Nr. 01731 LötKolben, kompl. RM. 6,20

Nr. 01732 Ersatz-Heizkörper RM. 1,20

Nr. 01733 Ersatz-Kupfer, rund RM. 0,25



Ersa-Elektro-LötKolben, 100 Watt, der preiswerte LötKolben für den Bastler

Nr. 01736 LötKolben, kompl. RM. 4,80

Nr. 01737 Ersatz-Heizkörper RM. 1,80

Nr. 01738 Ersatzkupfer, rund 12 mm Ø RM. 0,80



Nr. 01741 Harz-löt-draht in Wickeln zu 1 m RM. 0,30

Nr. 01742 in Ringen zu 1 kg RM. 8,80



Nr. 01746 Löt-fett, säure-frei, in Dosen zu 100 g RM. 0,90



Nr. 01745 Weichlötmasse, gebrauchsfertig. Dose zu 125 g RM. 1,30



Isolierband,
Fabr. Vorwerk

Nr. 03612 5 m . . Dose RM. 0,16
Nr. 03613 10 m . . Dose RM. 0,33

Spulen mit Stecker

25	35	50	75	Windungen
0,80	0,90	1,—	1,20	RM.
100	150	200	250	Windungen
1,30	1,50	1,70	1,90	RM.



Nr. 01751
Kippheberschalter
RM. 0,60

Original-„Rüsch“-Schlauch mit Innenlackierung

1,5 mm lichte Weite	p. m	RM. 0,09
2 mm lichte Weite	p. m	RM. 0,10
4 mm lichte Weite	p. m	RM. 0,14



„Gramola“-Kofferapparat Nr. 11

Unser billigster Koffer, ihn kann sich wirklich jeder leisten. Auch diesem einfachen Apparat kommt unsere reiche Erfahrung auf phonotechnischem Gebiet zugute. Er ist nicht so reich ausgestattet wie die anderen Koffer, aber die Tanzplatte ertönt auf ihm genau so verlockend. Er hat Nickelbeschläge, Patentschloß, Tellerbremse und blauen oder schwarzen Kunstlederbezug. Der Deckel birgt den Plattenbehälter für 25-cm-Platten. Wenn Sie nur wenig Geld ausgeben wollen, so wählen Sie ihn — er wird Ihnen reichlich Freude machen Preis RM. 35,—



„Polyfar“-Raumton-Koffer Nr. 5

Mit diesem neuen Modell erfüllen wir einen langgehegten Wunsch unserer Freunde. Alle Vorzüge der bewährten Polyfar-Tonwiedergabe sind mit einem billigen Preis vereint. Dieser hübsche Koffer hat hochglanzpolierte Nickelbeschläge, Patentschloß, federnden Griff, automatische Tellerbremse und im Kofferdeckel Platz zur Aufbewahrung der Schallplatten. Außerlich hat er wie alle Polyfar-Modelle schwarzen, blauen oder grünen Kunstlederbezug. Preis: Nr. 5 RM. 55,—

„Polyfar“-Raumton-Koffer Nr. 6

ist genau wie Koffer Nr. 5 ausgerüstet, besitzt aber noch das „Polyfar“-Solo-Pick-up Nr. 5 und stellt deshalb einen idealen Kombinationsapparat dar. Setzen Sie das Pick-up auf den Tonarm und Sie können Ihre Platten nicht nur akustisch, sondern auch über den Radio-Apparat wiedergeben. Preis Nr. 6 RM. 65,—



„Polyfar“-Raumton-Koffer Nr. 1

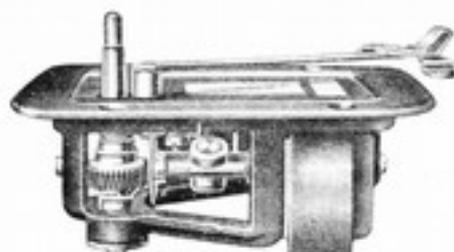
Der sehnlichste Wunsch aller Musikliebhaber — ohne ihn macht das Weekend überhaupt keinen Spaß. Konstruktiv bis ins Letzte durchgebildet, läßt er die menschliche Stimme wie die orchestralen Klangfarben gleich vollendet ertönen. Dieses besonders flache Modell hat messingvernickelte Beschlagteile, ein neuartiges Patentschloß mit patentiertem Nadelbecher, federnden Ledergriff und automatische Plattentellerbremse, ist gummigelagert und mit schwarzem, blauem oder grünem Kunstlederbezug lieferbar. Im Kofferdeckel sitzt der Plattenbehälter, der jede Beschädigung der Platten ausschließt Preis RM. 80,—



„Polyfar“-Raumton-Koffer Nr. 2

Unser Luxus-Modell. Wir halten ihn wohl mit Recht für den besten Koffer-Apparat, der augenblicklich zu haben ist. Seine Spezialtonführung bringt selbst die letzten Feinheiten der Musik zur Geltung. Außerlich ist er eine wahre Augenweide: mit messingvernickelten Beschlagteilen, Patentschloß, federndem Ledergriff, praktischem Ecknadelbecher und automatischem Ein- und Ausschalter. Sehr praktisch ist der herausnehmbare Plattenhalter, der Ihre Platten griffbereit bewahrt. Auch dieser Koffer ist gummigelagert und mit schwarzem, blauem oder grünem Kunstlederbezug lieferbar. Preis RM. 100,—

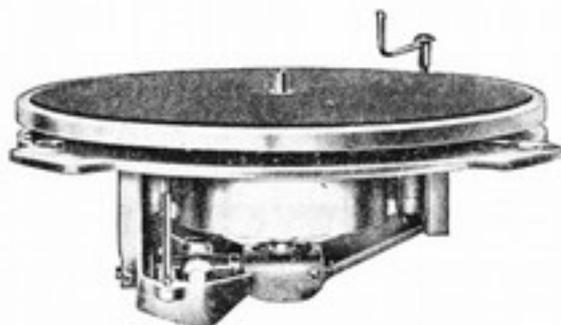
Elektrische Laufwerke



Wümal-Werk. Qualitäts-Arbeit, vollkommen ohne Störgeräusche. Selbsttätiger Anlauf. Umdrehungen regulierbar. Ruhiger Lauf auch bei Dauerbelastung. 65 mm hoch, daher auch für Koffer-Apparate. Stromverbrauch 20 Watt. Ohne Teller, ohne Absteller.

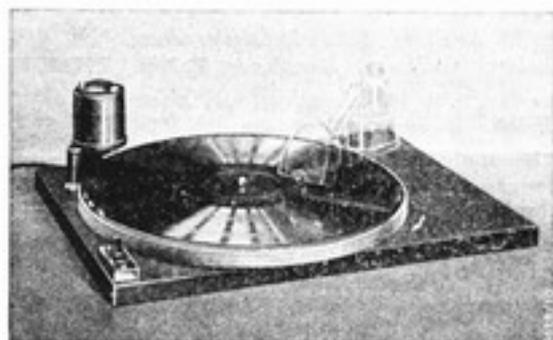
Wümal 1011 für Wechselstrom umschaltbar, 110/130 und 200/240 Volt
RM. 25,50

Emwe VL Universalwerk für Gleich- und Wechselstrom umschaltbar
110/130 und 200/240 Volt RM. 42,—



Paillard Nr. 1234. Das bewährte Schweizer Induktions-Laufwerk. Unerreichte Qualität, überragende Präzision. Mit großer runder Montage-Platte. Ohne Teller, mit elektrisch-automatischem Absteller.

Paillard Nr. 1234 für Wechselstrom umschaltbar RM. 71,—



Bosch-Plattenspieler PS

mit Synchron-Motor für 110 oder 220 Volt Wechselstrom (Spannung angeben). Antrieb durch Reibrolle. Ohne Tonabnehmer, mit Kabel und Stecker RM. 29,50

Komplettes Antriebswerk als Plattenspieler

Höhe 12 cm. Komplet mit automatischem Ausschalter und 3 m Zuleitung. Ohne Teller.

Wümaphon-Antriebswerk für Wechselstrom, 110/120 Volt, ohne Elektrodose RM. 52,—

Emwephon-Antriebswerk für Gleich- und Wechselstrom, 110/120 Volt, ohne Elektrodose RM. 66,—



Bosch-Plattenspieler PW.

Wirbelstrommotor mit den Vorzügen dieser Motoren-Art. Völlig störungsfrei. Umdrehungszahl regulierbar. Stromverbrauch nur 30 Watt. Selbstanlaufend. Nur für Wechselstrom 110/220 Volt umschaltbar. Ohne Tonabnehmer, jedoch mit automatischem Absteller, mit Kabel und Stecker
RM. 55,—



Ebner-Ein-Plattenteller-Gerät

in ovalem Blechgehäuse mit Selbstausschalter und Luxus-Plattenteller, ohne Elektrodose

mit Wechselstrom-Induktionslaufwerk Modell 37 RM. 61,—

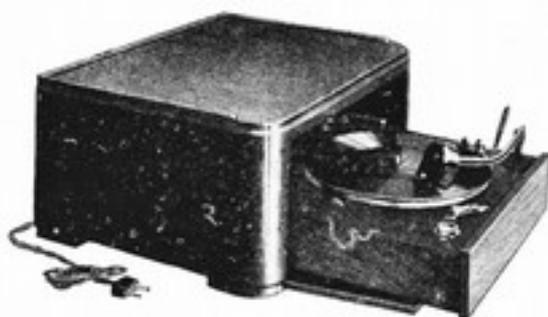
mit Universal-Laufwerk Modell 49 für Gleich- u. Wechselstrom RM. 68,—



Zwei-Plattenteller-Gerät

auch für Schallplatten-Selbstaufnahme und Wiedergabe mit 2 verstärkten Elektromotoren, umschaltbar 78/33 $\frac{1}{2}$ Umdrehungen. Komplett mit Holzgehäuse, mit allem Zubehör, Beleuchtung und Zuleitung.

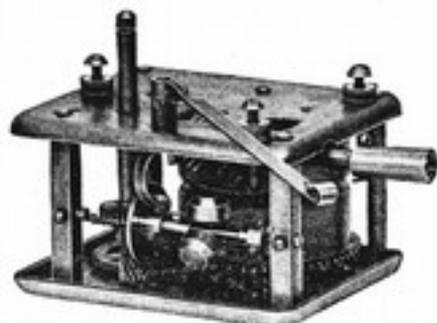
- Awiton W für Wechselstrom 110/125 und 220/240 Volt umschaltbar RM. 378,—
 Awiton G 110 für Gleichstrom, 110 Volt RM. 410,—
 Awiton G 220 für Gleichstrom, 220 Volt RM. 410,—



„Grammophon“-Plattenspieler.

Das ideale Zusatzgerät zu Ihrem Radio-Apparat für elektrische Schallplatten-Wiedergabe. Gehäuse kaukasisch Nußbaum. Auf dem flachen Oberteil kann der Radio-Apparat aufgestellt werden. Bequemer Plattwechsel. Mit Tonabnehmer, automatischer Tellerbremse. Leichte Lautstärken-Regulierung von außen.

- „Grammophon“-Plattenspieler für Wechselstrom, komplett . RM. 85,—
 „Grammophon“-Plattenspieler für Gleichstrom, komplett . RM. 100,—



Feder-Laufwerke

mit Regulierungsvorrichtung, Befestigungsschrauben bzw. Muttern, Gummi-Unterlegscheiben.

Ohne Plattenteller Ohne Bremse

- Polydor Nr. 125 Einfeder-Kofferwerk RM. 15,60
 Polydor Nr. 25 Einfeder-Schneckenwerk, Werkplatten aus Blech, Gangdauer 4 $\frac{1}{2}$ Minuten RM. 15,60
 Polydor Nr. 28 Zweifeder-Schneckenwerk, Werkplatten aus Blech, Gangdauer 7 Minuten RM. 18,45
 Polydor Nr. 30 Zweifeder-Schneckenwerk, Werkplatten aus Blech, Gangdauer 8 Minuten RM. 19,20

- Polydor Nr. 55 Zweifeder-Schneckenwerk, obere Werkplatte Gußeisen, Gangdauer 8 Min. RM. 24,55
 Polydor Nr. 65 Zweifeder-Schneckenwerk, obere Werkplatte Gußeisen, Gangdauer 12 Min. RM. 37,—
 Stehle Nr. 200 Einfeder-Schneckenwerk, Leistung 1 Plattenseite 30 cm RM. 10,50
 Stehle Nr. III Leistung 4 Plattenseiten, 30 cm, 3 Federn RM. 30,—
 Pfronten G III Zweifeder-Schneckenwerk mit Gußplatten RM. 11,50

Laufwerk-Zubehör

- | | |
|---|--|
| Plattenteller Nr. 4 25 cm, Luxus RM. 3,50 | Nr. 01271 Absteller , gewöhnlich RM. 0,69 |
| Plattenteller Nr. 5 30 cm, Luxus RM. 4,50 | Nr. 01273 Ex-Absteller , automatisch RM. 1,90 |
| Nr. 01276 Tellerbeleuchtung RM. 5,50 | Nr. 01274 Ex-Absteller , elektr.-automatisch RM. 4,40 |

Zusammenstellung der wichtigsten Kurzwellensender

Stand vom Mai 1933

Wellenlänge m	Sender	Land	Bemerkungen über Sendezeiten	Wellenlänge m	Sender	Land	Bemerkungen über Sendezeiten
19,56	Schenectady	U. S. A.	Mo., Mi., Frt. 20—21, Sonnt. 19—21	30,00	Madrid	Spanien	0.30—2, Sonnab. 19—2
19,68	Paris Kolonial	Frankreich	14—17	31,14	Genl	Völkerbund	Unregelmäßig
19,73	Königswusterhausen	Deutschland	14—18	31,28	Sydney	Australien	Sonnt. 7—9, 11—15, 16.30—18.30
19,82	Daventry 1	England	10.30, 12.30, 14.30, 16.30	31,30	Daventry 4	England	16.30—18.30, 19—23.30, 0—1
19,84	Vatikan	Italien	11—11.15	31,38	Königswusterhausen	Deutschland	ab 8
25,20	Paris Kolonial	Frankreich	14—23	31,48	Schenectady	U. S. A.	1—3 oder 4
25,27	Pittsburg	U. S. A.	20.15—3	31,55	Daventry 5	England	16.30—18.30, 19—23.30, 0—1
25,28	Daventry 2	England	10.30—12.30, 14.30—17.30, 18—22.30	40,30	Genl	Völkerbund	Sonntag 22
25,51	Königswusterhausen	Deutschland	19.30	48,86	Pittsburg	U. S. A.	21.15—5
25,40	Rom	Italien	19	49,18	Bondbrook	U. S. A.	21.30—6
25,53	Daventry 3	England	10.30—12.30, 14.30—17.30, 18—22.30	49,50	Daventry 6	England	22—1
25,57	Eindhoven	Holland	—	49,83	Königswusterhausen	Deutschland	—
25,63	Paris Kolonial	Frankreich	20—22, 23—4	50,26	Vatikan	Italien	Sonnt. 11—11.30, werktg. 20—20.15

? Was tue ich, wenn mein Empfänger streikt ?

Das Versagen der Empfänger ist oft auf Kleinigkeiten zurückzuführen, die auch ein Laie ohne viele Schwierigkeiten beheben kann.

Wir geben Ihnen einige kurze Winke, nach denen Sie versuchen können, Ihr Gerät selbst und ohne Zeitverlust durch Herbeizitiere eines Monteurs usw. wieder intakt zu bekommen.

In allen Fällen, wo Ihnen hier empfohlen wird, einen Fachmann zu Rate zu ziehen, vermeiden Sie es, selbst an dem Gerät irgendwelche Eingriffe vorzunehmen. Diese Eingriffe würden bestimmt mehr zerstören als sie gutmachen können.

I.

Der Apparat spielt nicht oder setzt während des Spielens aus.

Beachten Sie genau die Bedienungsanweisung! Ein genaues Befolgen der Bedienungsanweisung ist erste Voraussetzung für ein einwandfreies Arbeiten des Apparates.

Löscht der Apparat nach Anschluß und Einschalten nicht auf, so probieren Sie durch Anschließen einer Taschenlampe, ob die Netzsteckdose Strom führt!

Prüfen Sie, ob die Gerätschlußsaur intakt ist, möglicherweise hat sich das Kabel am Netzstecker oder am Apparat gelöst, oder die beiden Stecker haben in der Steckdose keinen Kontakt!

Stellen Sie fest, ob die Lautsprecher-Schnüre fest mit dem Gerät und dem Lautsprecher verbunden sind!

Prüfen Sie auch hier den Kontakt!

Kontrollieren Sie die Sicherungen Ihres Gerätes. Entfernen Sie deshalb die Rückwand und sehen Sie, ob in dem Glaseröhrchen ein Draht zu sehen ist, der die beiden Metallkappen verbindet! Ist dieser Draht unterbrochen, so ist die Sicherung kaputt.

Setzen Sie Ihre Ersatzsicherung ein und brennt diese abermals durch, so ist ein erster Defekt im Gerät, den Sie nicht selbst beheben können.

Prüfen Sie nach Herausnahme des Netzsteckers und Losschrauben der Geräte-Rückwand, ob die Röhren fest in den Sockeln sitzen und Kontakt haben!

Prüfen Sie ferner, ob die oberen Anschlußkabel der Schirmgitterröhre mit der oberen Kappe der Röhren gut und fest verbunden sind! Haben die Röhrenstifte im Röhrensockel keinen Kontakt, so ist durch geringes Aufweiten der Steckerstifte hier Abhilfe zu schaffen.

Bei Gleichstromgeräten kann das Versagen einfach daran liegen, daß der Strom in falscher Richtung in das Gerät fließt. Probieren Sie durch Umdrehen des Netzsteckers, ob das Gerät polgleich angeschlossen ist.

II.

Das Gerät spielt zu leise.

Kontrollieren Sie, ob Antenne oder Erdleitung unterbrochen sind! Sehen Sie nach, ob Sie die Antenne eingeschaltet haben!

Prüfen Sie die Fensterdurchführung auf Bruch, die Damaststecker auf Kontakt, den Blitsschutz auf gute Verbindung mit den Leitungen!

Prüfen Sie alle Metallteile auf Oxydation. Rostbildung kann schlechten Kontakt verursachen!

Prüfen Sie, ob die Antenne und die Erde in die richtigen Buchsen eingesteckt sind!

Durch Anlegen der Antenne an eine Dachrinne oder an Metall, das mit der Erde verbunden ist, oder Durchschlagen des Blitzschutzes, kann die Antenne Kurzschluß gegen die Erde haben.

Beseitigen Sie diesen Kurzschluß!

Bei abgeschirmter Antenne ist auch die Möglichkeit eines Erd-schlusses gegeben.

Es kann sein, daß der einmalig einstellende Empfindlichkeitsregler, die Antennenanpassung oder dergleichen am Gerät nicht richtig eingestellt sind. Vergleichen Sie den richtigen Anschluß mit der Bedienungsanweisung.

III.

Der Empfang wird durch starkes Netzbrummen gestört.

Die meisten modernen Empfänger haben eine Einstellvorrichtung zur Beseitigung übermäßigen Netzbrummens. Siehe Bedienungsanweisung.

Das Brummen kann weiter dadurch hervorgerufen werden, daß der Apparat auf dem Netzkabel steht, oder die Antennen- bzw. Erdleitung in zu großer Nähe der Lichtleitung liegt.

Brummt der Apparat nach Beseitigung dieser Fehlerquellen, so ist entweder ein Block oder ein Widerstand nicht in Ordnung. Hier kann nur der Fachmann helfen.

IV.

Der Empfänger wird durch lauten gleichmäßigen Heulton, sogenanntes akustisches Rückkoppeln, gestört.

Das Heulton des Apparates entsteht nur dadurch, daß die vom Lautsprecher ausgehenden Schallwellungen die Röhren in mechanische Schwingungen versetzen. Es liegt also niemals ein Fehler des Gerätes vor, sondern nur ein Fehler in der Aufstellung des Gerätes.

Stellen Sie den Lautsprecher in eine andere Richtung oder in größerer Entfernung von dem Gerät auf! Stellen Sie den Lautsprecher nie hinter den Apparat oder in allen kleiner Höhe über den Apparat! Setzen Sie den Apparat auf eine Filzunterlage!

Stellen Sie durch leichtes Klopfen fest, welche Röhre den Heulton verursacht und überziehen Sie diese Röhre mit einer Schwammgummi- oder Wellpappenhaube!

Rücken Sie die kombinierten Geräte von der Wand ab, so daß der Schall nach hinten ausstrahlen kann! Verändern Sie auch in diesem Falle die Richtung des Gerätes!

V.

Der Empfang wird durch Klirren gestört.

Das Klirren des Gerätes ist meistens darauf zurückzuführen, daß irgendwelche beweglichen Teile im Empfänger oder im Lautsprecher bei bestimmten Tonlagen mitschwingen. Es kann sich hier um nicht fest angezogene Rückwandschrauben, lose Typenschilder, Skalenanzeiger, kurz um jedes lose im Gerät sitzende Metallteil handeln. Versuchen Sie 5-6 Stellen, ob eines dieser Teile lose sitzt und ziehen Sie die Schrauben nach!

Es können auch andere, in der Nähe des Gerätes befindliche Gegenstände mitschwingen. Entfernen Sie die in der nächsten Umgebung des Gerätes aufgestellten Dekorationsstücke!

Klirrt oder verzerrt der Apparat schon bei normaler Lautstärke ohne ersichtlichen Grund, so lassen Sie Ihre Röhren auf Tauglichkeit prüfen!

Klirrt der Lautsprecher selbst, so kann nur der Fachmann helfen.

VI.

Der Empfang wird durch Pfeifen gestört.

Das Pfeifen kann nur durch unsachgemäßes Bedienen des eigenen oder eines fremden Gerätes entstehen. Auch hier kann nie der Fehler im Gerät liegen.

Lösen Sie die evtl. zu feste Rückkopplung!

Versuchen Sie, ob eine wilde Rückkopplung, die dann entsteht, wenn die Lautsprecherleitung der Antenne oder der Erdleitung zu nahe kommt oder parallel zu diesen verlegt ist, durch richtige Verlegung dieser Leitungen beseitigt wird!

Mobilisieren Sie die Funkhülle oder die Reichspost, wenn Ihr Empfang durch rücksichtslose Rückkopplung gestört wird!

Durch zusätzliche Tonblenden oder Krachtlöter, die an die Lautsprecherleitung angeschlossen werden, ist oft ein Pfeifen aus dem Gerät heraus zu bringen.

Gegen das sogenannte Überlagerungspfeifen, das dann entsteht, wenn die Wellenlängen zweier Sender nicht weit genug auseinander liegen, sowie gegen atmosphärische Störungen sind Sie machtlos.

VII.

Der Empfang wird durch Rauschen, Kratzen, Krachen gestört.

Zunächst stelle man fest, ob die Störungen über die Antenne ins Gerät gelangen. In diesem Falle müssen sie schwächer werden, wenn man den Antennenstecker herauszieht. Bei Geräten mit automatischem (Fading)-Schwundausgleich ist jedoch darauf zu achten, daß man den Empfänger vor Herausziehen der Antenne auf eine solche Welle einstellt, auf der kein Sender arbeitet, damit nicht die beim Herausziehen der Antenne sich automatisch einstellende größere Verstärkung ein Gleichbleiben und sogar Stärkerwerden der Störungen verursacht.

Sind trotz abgeschalteter Antenne noch Störungen vorhanden, so versuche man dieselben durch Einschalten eines Hochfrequenzfilters in die Netzleitung (Steckdose) zu beseitigen. Störungen die auch dann noch bleiben, liegen im Gerät.

Störungen, die über das Lichtnetz bzw. die Antenne ins Gerät gelangen, sind zurückzuführen auf Straßenbahnen, elektrische Haushalts- und Kraftmaschinen, Ventilatoren, Haarschneidemaschinen, elektrische Heizgeräte, Klingeln usw. oder auf Wackelkontakte, ausgeleierte Schalter, Isolationsfehler u. ä. in der Lichtleitung oder auch in der Antenne.

Alle diese Störungen sind am wirksamsten durch Störschutzkondensatoren und Drosseln (siehe auch Katalog Seite 26) am Entstehungsort zu bekämpfen. Gelingt es nicht, die Störer aufzufinden, die Abstellung der Störungen zu erreichen, so wende man sich an die Post resp. die Funkhilfe. In stark gestörten Gegenden wird es am vorteilhaftesten sein, eine „abgeschirmte Antennenanlage“ bauen zu lassen. (Siehe auch Katalog Seite 27/30.)

Kathodengeräusche der Röhren stellt man durch leichtes Klopfen an den Röhren fest. Die defekten Röhren verursachen durch leichtes Klopfen stärkere Störungen. In diesem Falle müssen die schadhaften Röhren ausgewechselt werden.

Schadhafte Kontakte am Wellenschalter sind oft dadurch zu beheben, daß man den Wellenschalter mehrfach schnell hin- und herschaltet. Die Schadhaftheit wird oft durch Schmutz verursacht, der hierdurch entfernt werden kann.

Hilft das Hin- und Herschalten nicht, so muß das Gerät ausgebaut werden und die Schalterkontakte durch einen Fachmann in Ordnung gebracht werden.

Wackelkontakte im Gerät und kalte Lötstellen kann nur der Fachmann beseitigen.

Kein Salmiak

Keine Säure!

**Die
Qualität
mácht's**

daß dieses Fabrikat
so begehrt ist!



PERTRIX
Trocken-Batterien

Längste Lebensdauer

Größte Lagerfähigkeit

Herstellungs-Verfahren patentiert.

